

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Februar 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 78102

Erschienen im Juli 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02856

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Februar 1978	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Heilbäder	9
Seebäder	10
Luftkurorte	10
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	11
Gemeindegruppen insgesamt	12
3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen	12
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Betriebsarten insgesamt	20
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	21
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
8 Ankünfte und Übernachtungen im Februar 1978 in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten.....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden ab Berichtszeit 1977 in der Fachserie 6, Reihe 7.4 veröffentlicht.

Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus werden ab Berichtszeit 1975 in der Fachserie 6, Reihe 7.3 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern und Ferienwohnungen, ferner von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, d.h. Privatquartiere (ohne in Großstädten), außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September).

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt. Nach der Begründung zum Gesetz sind nur solche Gemeinden einzubeziehen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Diese Voraussetzung wird als gegeben angesehen, wenn in einer Gemeinde jährlich mindestens 5 000 (bis April 1971 mindestens 3 000) Übernachtungen festgestellt werden können. Außerdem wurde mit den Bundesländern vereinbart, den Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant zu halten (z.B. Stand April 1976), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern. Gleichwohl mußte seit 1974 für die verschiedenen Ergebnissgliederung auf die Berechnung von Veränderungsdaten ganz oder teilweise verzichtet werden. Ursächlich hierfür waren größere Berichtskreisveränderungen in verschiedenen Bundesländern, die 1976 im wesentlichen auf die Überprüfung des Berichtskreises, in den Vorjahren dagegen vor allem auf die mit

umfangreichen Gebietsneugliederungen verbundenen Verwaltungsreformen zurückzuführen waren.

Zum 1.4.1977 u. 1.1.1978 sind in einigen Bundesländern zwar wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten, jedoch waren diese nicht so bedeutend, als daß die Vergleichbarkeit insbesondere der - nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen gegliederten - **B u n d e s e r g e b n i s s e** dadurch erheblich beeinträchtigt würde¹⁾.

Es erscheint deshalb vertretbar, die Berichterstattung bis auf weiteres und vorbehaltlich künftiger Berichtskreisumstellungen in der ursprünglichen Form, d.h. einschließlich des Nachweises von Veränderungsdaten für alle Ergebnissgliederungen fortzuführen. Bei der Beurteilung der Zeitvergleiche ist grundsätzlich zu beachten, daß sie auch jene Entwicklungskomponenten widerspiegeln, die auf Veränderungen des "Gemeindeprädikats", der Betriebsart und/oder der Betriebsgröße bei gegebenem Berichtskreis zurückzuführen sind.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer in einer Beherbergungsstätte von höchstens zwei Monaten; darüber hinausgehende Aufenthalte werden nur in Ausnahmefällen (z.B. Heilstätten und Sanatorien) erfaßt.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage eines Monats.

1) Siehe auch "Wirtschaft und Statistik" Heft 9/1977, S. 589 ff.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen im Berichtszeitraum in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie 6, Reihe 7.2 "Beherbergungskapazität").

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkur-

orten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	= aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2,4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsdaten von 100 Prozent oder mehr und - 100 Prozent wird das Zeichen ** eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh. Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Beherbergungsstatistik
Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Februar 1978

Für Februar 1978 wurden von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 450 Berichtsgemeinden des Bundesgebiets insgesamt 10,8 Mill. Übernachtungen gemeldet, 8 % mehr als für den vergleichbaren Vorjahresmonat. Hiervon entfielen 9,8 Mill. (+ 8 %) auf Inlandsgäste, 1,0 Mill. (+ 9 %) auf ausländische Besucher.

Von Januar bis Februar 1978 wurden insgesamt 21,4 Mill. (gegenüber Januar bis Februar 1977 plus 9 %) Übernachtungen gezählt. Dabei lagen die Inländerübernachtungen (19,6 Mill.) um 9 %, die Ausländerübernachtungen (1,8 Mill.) um 12 % höher als in der Vorjahreszeit.

Herkunft	Ankünfte		Übernachtungen			Veränderung gegenüber Jan.-Febr. 1977
	Februar 1978	Jan.-Febr. 1978	Februar 1978	Veränderung gegenüber Februar 1977	Jan.-Febr. 1977	
	1 000		%				1 000
Insgesamt	2 827,8	5 552,6	10 794,7	+ 7,9	21 378,0	+ 9,0
davon:						
Inländer	2 404,3	4 755,0	9 813,3	+ 7,8	19 552,5	+ 8,7
Ausländer ...	423,5	797,6	981,4	+ 9,0	1 825,5	+ 11,7

Erheblich mehr Übernachtungen als im Februar 1977 wurden im Berichtsmonat in den Erholungsorten (+ 17 %) verzeichnet, gefolgt von den Heilbädern (+ 10 %) den Luftkurorten und den

Seebädern (jeweils + 9 %). Etwas geringere Zuwachsraten ergaben sich bei den Großstädten (+ 4 %) und den Sonstigen Berichtsgemeinden (+ 2 %).

Gemeindegruppe	Berichtsgemeinden	Auskünfte	Übernachtungen		Aufenthaltsdauer	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
		Februar 1978	Februar 1978	Veränderung gegenüber Februar 1977		
	Anzahl	1 000	%		Tage	%
Großstädte	68	1 051,5	2 121,5	+ 4,0	2,0	39,8
Heilbäder	187	459,2	4 050,2	+ 9,6	8,8	31,2
Seebäder	67	37,4	191,3	+ 8,9	5,1	2,5
Luftkurorte	273	284,4	1 731,8	+ 8,8	6,1	19,5
Erholungsorte	830	233,3	1 143,5	+ 17,4	4,9	11,9
Sonstige Berichtsgemeinden	1 026	762,0	1 556,5	+ 2,1	2,0	17,8

Für die einzelnen Betriebsarten waren ebenfalls durchweg positive Entwicklungen festzustellen:

Nach den Ferienhäusern und Ferienwohnungen (+ 34 %) deren Anteil am Gesamtergebnis allerdings nur knapp 4 % beträgt, wurden deutlich

mehr Übernachtungen in Fremdenheimen und Pensionen (+ 11 %), Privatquartieren (+ 9 %), Hotels (+ 8 %), Hotels garnis und Heilstätten und Sanatorien (jeweils + 6 %) sowie in Gasthöfen (+ 5 %) gezählt. Nur bei den Erholungs- und Ferienheimen war die Zuwachsrate mit + 3 % geringer.

Betriebsart	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Februar 1978	Februar 1978	Veränderung gegenüber Februar 1977			
	1 000		%				Tage	%
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	2 335,1	6 102,6	+ 7,9		2,6	23,3
davon:						
Hotels	1 452,6	3 186,3	+ 8,0		2,2	30,1
Hotels garnis	372,1	890,9	+ 6,4		2,4	29,3
Gasthöfe	311,5	844,4	+ 5,4		2,7	13,1
Fremdenheime und Pensionen ..	199,0	1 181,1	+ 10,6		5,9	19,3
Erholungs- und Ferienheime ..	153,3	820,1	+ 3,1		5,3	34,3
Heilstätten und Sanatorien ..	78,8	2 184,9	+ 6,0		27,7	70,8
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	59,2	415,8	+ 34,0		7,0	16,7
Privatquartiere	118,3	956,5	+ 9,0		8,1	7,8
Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt 1)	83,0	314,8	+ 5,0		3,8	4,6

1) Schleswig-Holstein.

Bei den wichtigsten ausländischen Besuchergruppen wurden bedeutend mehr Übernachtungen von Gästen aus Schweden (+ 21 %), der Schweiz (+ 16 %), Dänemark (+ 14 %), Italien (+ 13 %) und den Niederlanden (+12 %) gemeldet. Häufiger als im Vorjahresmonat übernachteten auch Gäste aus Oesterreich (+ 9 %), Großbritannien

(+ 7 %) und Japan (+ 6 %), während bei Besuchern aus den Vereinigten Staaten (+ 2 %) und Frankreich (+ 1 %) die Vorjahresergebnisse nur geringfügig überschritten wurden. Weniger Übernachtungen wurden nur von Gästen aus Belgien/Luxemburg (- 1 %) gezählt.

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen	
	Februar 1978	Februar 1978	Veränd. gegenüber Februar 1977			Februar 1978	Februar 1978	Veränd. gegenüber Februar 1977	
	1 000		%			1 000		%	
EG-Mitglieds- länder	202,8	465,3	+ 8,2		Andere Länder				
darunter:					Österreich ...	19,9	44,5	+ 9,4	
Belgien/Luxem- burg	20,7	48,5	- 1,2		Schweden	19,5	37,8	+ 20,8	
Frankreich	31,6	70,5	+ 1,1		Schweiz	22,7	58,4	+ 16,3	
Italien	24,7	54,9	+ 12,9		Japan	13,3	28,6	+ 6,3	
Niederlande	68,2	164,0	+ 12,0		Vereinigte Staaten	52,4	111,8	+ 1,9	
Dänemark	20,2	46,7	+ 14,4						
Großbritannien und Nordirland	36,3	78,3	+ 6,8						

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1978						Januar - Februar 1978						
		Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Februar 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Februar 1977			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Febr. 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Febr. 1977			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	
Schleswig- Holstein	159	I	72 915	+ 0,9	293 752	+ 4,7	4,0		141 944	+ 6,0	582 371	+ 6,3	4,1	
		A	10 110	+ 14,5	21 047	+ 9,0	2,1		16 368	+ 5,9	35 467	+ 6,5	2,2	
		Z	83 025	+ 2,4	314 799	+ 5,0	3,8	4,6	158 312	+ 6,0	617 838	+ 6,3	3,9	4,2
Hamburg	1	I	70 652	+ 9,4	122 912	+ 5,8	1,7		139 910	+ 10,4	245 335	+ 6,2	1,8	
		A	23 109	+ 5,2	44 574	+ 7,3	1,9		45 185	+ 4,4	85 153	+ 6,2	1,9	
		Z	93 761	+ 8,4	167 486	+ 6,3	1,9	36,1	185 095	+ 8,2	330 488	+ 6,2	1,8	33,8
Nieder- sachsen	213	I	284 758	+ 13,3	947 260	+ 10,2	3,3		551 211	+ 11,7	1 832 283	+ 9,2	3,3	
		A	28 841	+ 39,8	69 166	+ 36,9	2,4		45 823	+ 20,0	104 323	+ 16,4	2,3	
		Z	313 599	+ 15,3	1 016 426	+ 11,6	3,2	15,9	597 034	+ 12,3	1 936 606	+ 9,6	3,2	14,4
Bremen	2	I	20 398	+ 3,1	39 833	- 2,6	2,0		42 040	+ 3,4	81 410	- 0,1	1,9	
		A	4 611	+ 1,5	10 785	+ 7,9	2,3		9 200	+ 6,0	21 346	+ 8,8	2,3	
		Z	25 009	+ 2,8	50 618	- 0,5	2,0	42,7	51 240	+ 3,8	102 756	+ 1,6	2,0	41,1
Nordrhein- Westfalen	308	I	451 082	+ 3,3	1 537 706	+ 4,7	3,4		911 937	+ 3,4	3 104 529	+ 6,5	3,4	
		A	78 835	+ 10,0	196 041	+ 14,8	2,5		149 491	+ 14,0	375 560	+ 23,4	2,5	
		Z	529 917	+ 4,3	1 733 747	+ 5,8	3,3	30,7	1 061 428	+ 4,8	3 480 089	+ 8,1	3,3	29,3
Hessen	319	I	270 825	+ 5,7	1 149 094	+ 4,6	4,2		543 049	+ 4,8	2 269 168	+ 4,5	4,2	
		A	75 797	+ 14,6	146 603	+ 15,9	1,9		152 500	+ 10,6	292 017	+ 10,9	1,9	
		Z	346 622	+ 7,5	1 295 697	+ 5,7	3,7	23,9	695 549	+ 6,1	2 561 185	+ 5,2	3,7	22,4
Rheinland- Pfalz	288	I	121 063	+ 3,7	453 439	+ 1,1	3,7		237 649	+ 4,6	863 720	- 0,3	3,6	
		A	18 456	+ 9,9	44 679	- 2,0	2,4		36 091	+ 11,3	84 458	+ 2,5	2,3	
		Z	139 519	+ 4,5	498 118	+ 0,8	3,6	15,0	273 740	+ 5,4	948 178	- 0,1	3,5	13,6
Baden- Württemberg ¹⁾	474	I	405 079	+ 9,9	1 880 614	+ 11,4	4,6		792 466	+ 9,6	3 742 212	+ 11,3	4,7	
		A	66 186	+ 6,0	158 213	+ 6,9	2,4		126 154	+ 7,0	293 490	+ 9,5	2,3	
		Z	471 265	+ 9,3	2 038 827	+ 11,1	4,3	22,3	918 620	+ 9,3	4 035 702	+ 11,1	4,4	20,9
Bayern	657	I	631 462	+ 6,0	3 173 912	+ 8,8	5,0		1 241 824	+ 7,4	6 401 028	+ 11,2	5,2	
		A	104 259	+ 5,6	249 547	+ 0,8	2,4		190 244	+ 8,4	453 351	+ 3,0	2,4	
		Z	735 721	+ 5,9	3 423 459	+ 8,2	4,7	22,3	1 432 068	+ 7,5	6 854 379	+ 11,1	4,8	21,2
Saarland	29	I	18 419	- 1,9	59 799	+ 12,3	3,2		36 800	- 6,5	119 824	+ 5,4	3,3	
		A	1 968	- 32,1	3 974	- 32,6	2,0		4 211	- 23,7	8 192	- 22,3	1,9	
		Z	20 387	- 6,0	63 773	+ 7,8	3,1	26,6	41 011	- 8,6	128 016	+ 3,0	3,1	25,3
Berlin (West)	1	I	57 665	+ 2,9	154 971	+ 5,5	2,7		116 204	+ 4,9	310 647	+ 7,5	2,7	
		A	11 281	- 5,9	36 810	- 1,3	3,3		22 313	- 1,8	72 151	+ 1,0	3,2	
		Z	68 946	+ 1,4	191 781	+ 4,1	2,8	46,3	138 517	+ 3,7	382 798	+ 6,2	2,8	43,9
Bundes- gebiet	2 451	I	2 404 318	+ 6,9	9 813 292	+ 7,8	4,1		4 755 034	+ 7,2	19 552 527	+ 8,7	4,1	
		A	423 453	+ 9,9	981 439	+ 9,0	2,3		797 580	+ 9,8	1 825 508	+ 11,7	2,3	
		Z	2 827 771	+ 7,3	10 794 731	+ 7,9	3,8	20,2	5 552 614	+ 7,5	21 378 035	+ 9,0	3,9	19,0

1) Aufgrund einer veränderten Berichtskreiszusammenstellung ist der Vorjahresvergleich geringfügig beeinträchtigt.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Februar 1978						Januar - Februar 1978							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1977	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
GROSSSTAEDTE²⁾															
HOTELS	I	469 006	0,7	833 296	0,4	69,4	1,8	931 330	0,8	1 657 602	1,3	70,7	1,8		
	A	189 634	12,0	367 382	14,7	30,6	1,9	357 878	9,2	687 344	12,7	29,3	1,9		
	Z	658 640	3,7	1 200 678	4,4	100,0	1,8	1 289 208	3,0	2 344 946	4,4	100,0	1,8		
							42,2						39,1		
HOTELS GARNIS	I	202 553	6,0	417 603	5,1	76,5	2,1	408 367	8,3	843 938	6,5	77,8	2,1		
	A	54 920	7,2	128 298	6,7	23,5	2,3	105 584	10,9	241 465	11,1	22,2	2,3		
	Z	257 473	6,2	545 901	5,5	100,0	2,1	513 951	8,8	1 085 403	7,5	100,0	2,1		
							40,0						37,8		
GASTHOEFE	I	43 143	5,9-	105 620	6,9-	89,3	2,4	85 452	5,3-	209 655	5,5-	89,9	2,5		
	A	4 225	6,7-	12 677	5,4-	10,7	3,0	7 748	3,6-	23 550	4,0-	10,1	3,0		
	Z	47 368	6,0-	118 297	6,7-	100,0	2,5	93 200	5,2-	233 205	5,3-	100,0	2,5		
							25,4						23,7		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	57 364	0,6-	158 447	5,2	79,5	2,8	112 599	1,5	311 978	6,0	80,5	2,8		
	A	12 770	1,6-	40 902	11,2	20,5	3,2	24 117	0,2-	75 407	9,0	19,5	3,1		
	Z	70 134	0,8-	199 349	6,4	100,0	2,8	136 716	1,2	387 385	6,6	100,0	2,8		
							39,4						36,3		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	772 066	1,5	1 514 966	1,6	73,4	2,0	1 537 748	2,4	3 023 173	2,7	74,6	2,0		
	A	261 549	9,9	549 259	11,9	26,6	2,1	495 327	8,8	1 027 766	11,6	25,4	2,1		
	Z	1 033 615	3,5	2 064 225	4,1	100,0	2,0	2 033 075	3,9	4 050 939	4,8	100,0	2,0		
							39,8						37,1		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 483	1,0-	3 870	6,4	91,2	2,6	2 878	6,0	9 209	27,8	94,9	3,2		
	A	169	**	374	67,0	8,8	2,6	248	**	498	**	5,1	2,0		
	Z	1 652	6,2	4 244	9,9	100,0	2,6	3 126	12,6	9 707	30,6	100,0	3,1		
							24,5						26,6		
HEILST.U. SANATORIENI	I	843	9,0-	24 615	0,9-	100,0	29,2	1 788	9,3-	47 582	0,1	100,0	26,6		
	A	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0		
	Z	843	9,2-	24 615	1,0-	100,0	29,2	1 788	9,5-	47 582	0,1	100,0	26,6		
							80,9						74,3		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	A	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Z	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	774 392	1,5	1 543 451	1,5	73,7	2,0	1 542 414	2,3	3 079 964	2,7	75,0	2,0		
	A	261 718	9,9	549 633	11,9	26,3	2,1	495 575	8,8	1 028 264	11,6	25,0	2,1		
	Z	1 036 110	3,5	2 093 084	4,0	100,0	2,0	2 037 989	3,9	4 108 228	4,8	100,0	2,0		
							40,0						37,3		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	11 328	5,4-	20 611	0,6-	72,6	1,8	23 433	2,6	43 440	10,3	76,7	1,9		
	A	4 099	12,7	7 782	0,0	27,4	1,9	6 828	2,4	13 19	-5-	23,3	1,9		
	Z	15 427	1,2-	28 393	0,4-	100,0	1,8	30 261	2,6	56 638	5,9	100,0	1,9		
							29,3						27,8		
INSGESAMT	I	785 720	1,4	1 564 062	1,5	73,7	2,0	1 565 847	2,4	3 123 404	2,8	75,0	2,0		
	A	265 817	9,9	557 415	11,7	26,3	2,1	502 403	8,8	1 041 462	11,3	25,0	2,1		
	Z	1 051 537	3,4	2 121 477	4,0	100,0	2,0	2 068 250	3,8	4 164 866	4,8	100,0	2,0		
							39,8						37,1		
HEILBAEDER															
HOTELS	I	146 776	14,4	586 150	13,9	92,6	4,0	289 179	15,9	1 137 448	11,7	93,4	3,9		
	A	16 016	11,0	46 971	19,8	7,4	2,9	29 263	10,6	80 884	16,1	6,6	2,8		
	Z	162 792	14,1	633 121	14,3	100,0	3,9	318 442	15,4	1 218 332	12,0	100,0	3,8		
							29,4						26,8		
HOTELS GARNIS	I	26 471	18,9	140 291	18,8	94,9	5,3	50 728	19,9	265 461	18,9	95,3	5,2		
	A	2 550	3,8-	7 512	3,5-	5,1	2,9	4 842	6,3	13 236	3,5-	4,7	2,7		
	Z	29 021	16,5	147 803	17,4	100,0	5,1	55 570	18,6	278 697	17,6	100,0	5,0		
							21,5						19,2		
GASTHOEFE	I	28 877	7,6	115 279	13,9	91,5	4,0	58 390	6,9	247 010	10,6	92,6	4,2		
	A	2 938	30,7	10 713	35,8	8,5	3,6	5 423	37,4	19 756	41,0	7,4	3,6		
	Z	31 815	9,4	125 992	15,5	100,0	4,0	63 813	9,0	266 766	12,4	100,0	4,2		
							15,5						15,5		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	56 897	21,8	530 082	8,3	96,8	9,3	105 430	17,3	981 835	9,1	97,3	9,3		
	A	3 339	40,6	17 341	33,0	3,2	5,2	5 368	26,9	27 577	18,4	2,7	5,1		
	Z	60 236	22,7	547 423	8,9	100,0	9,1	110 798	17,8	1 009 412	9,3	100,0	9,1		
							21,4						18,7		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	259 021	15,6	1 371 802	12,1	94,3	5,3	503 727	15,5	2 631 754	11,3	94,9	5,2		
	A	24 843	14,5	82 537	21,5	5,7	3,3	44 896	14,6	141 453	17,2	5,1	3,2		
	Z	283 864	15,5	1 454 339	12,6	100,0	5,1	548 623	15,4	2 773 207	11,6	100,0	5,1		
							23,4						21,2		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	34 814	6,5-	297 227	9,0-	97,8	8,5	70 756	1,9-	574 472	4,6-	97,9	8,1		
	A	1 042	25,2	6 583	20,1	2,2	6,3	1 691	42,5	12 498	46,1	2,1	7,4		
	Z	35 856	5,8-	303 810	8,5-	100,0	8,5	72 447	1,1-	586 970	3,9-	100,0	8,1		
							40,8						37,4		
HEILST.U. SANATORIENI	I	63 425	8,2	1 726 750	8,7	99,7	27,2	129 478	10,1	3 223 753	11,4	99,7	24,9		
	A	396	13,5-	5 495	16,1	0,3	13,9	927	10,0	10 526	12,9	0,3	11,4		
	Z	63 821	8,1	1 732 245	8,7	100,0	27,1	130 405	10,1	3 234 279	11,5	100,0	24,8		
							71,1						63,0		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	21 731	65,3	137 880	37,4	90,5	6,3	39 131	51,1	282 065	33,2	91,8	7,2		
	A	2 666	97,3	14 532	60,2	9,5	5,5	4 536	72,5	25 317	55,6	8,2	5,6		
	Z	24 397	68,3	152 412	39,3	100,0	6,2	43 667	53,0	307 382	34,8	100,0	7,0		
							23,7						22,7		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	378 991	13,8	3 533 659	9,1	97,0	9,3	743 092	14,0	6 712 044	10,6	97,3	9,0		
	A	28 947	18,9	109 147	25,2	3,0	3,8	52 050	18,7	189 794	22,6	2,7	3,6		
	Z	407 938	14,2	3 642 806	9,5	100,0	8,9	795 142	14,3	6 901 838	10,9	100,0	8,7		
							36,3						32,6		
PRIVATQUARTIERE	I	41 710	20,3	337 481	10,6	96,1	8,1	81 080	18,0	688 994	9,3	96,1	8,5		
	A	2 452	38,6	13 538	18,5	3,9	5,5	4 609	64,4	27 599	55,3	3,9	6,0		
	Z	44 162	21,2	351 019	10,9	100,0	7,9	85 689	19,8	716 593	10,6	100,0	8,4		
							12,8						12,4		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	6 900	13,1	56 035	8,0	99,5	8,1	12 862	2,8	110 954	10,0	99,5	8,6		
	A	169	77,9	297	76,8	0,5	1,8	309	65,2	580	53,4	0,5	1,9		
	Z	7 069	14,1	56 332	8,2	100,0	8,0	13 171	3,7	111 534	10,1	100,0	8,5		
							28,6						26,9		
INSGESAMT	I	427 601	14,4	3 927 175	9,2	97,0	9,2	837 034	14,2	7 511 992	10,4	97,2	9,0		
	A	31 568	20,5	122 982	24,5	3,0	3,9	56 968	21,6	217 973	26,0	2,8	3,8		
	Z	459 169	14,8	4 050 157	9,6	100,0	8,8	8							

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Februar 1978						Januar - Februar 1978							
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränd. gegenüber Febr. 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Febr. 1977	An- teil			insgesamt	Veränd. gegenüber Jan. - Febr. 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Jan. - Febr. 1977	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
SEEBAEDER															
	HOTELS	I	7 313 4,9	14 560 3,9	95,4	2,0		14 578 1,9	29 847 2,5	96,0	2,0				
		A	321 5,3-	701 35,9	4,6	2,2		634 2,3-	1 251 19,0	4,0	2,0				
		Z	7 634 4,4	15 261 5,1	100,0	2,0	6,0	15 212 1,7	31 098 3,1	100,0	2,0	5,8			
	HOTELS GARNIS	I	1 166 23,5	2 335 0,5-	89,8	2,0		2 266 31,1	5 014 37,3	89,9	2,2				
		A	44 83,3	266 **	10,2	6,0		123 **	561 **	10,1	4,6				
		Z	1 210 25,0	2 601 8,6	100,0	2,1	5,8	2 389 35,1	5 575 49,3	100,0	2,3	5,0			
	GASTHOEFE	I	136 31,0-	388 10,2-	88,9	2,9		250 16,7-	850 36,7	88,8	3,4				
		A	11	69	15,1	6,3		15	107	11,2	7,1				
		Z	147 25,4-	457 5,8	100,0	3,1	2,3	265 11,7-	957 53,9	100,0	3,6	2,3			
	FREMDENH. U. PENSIONI	I	766 7,4	4 140 38,6	99,5	5,4		1 474 14,7	8 174 24,9	99,3	5,5				
		A	16 **	21 **	0,5	1,3		25 56,3	59 **	0,7	2,4				
		Z	782 9,4	4 161 39,2	100,0	5,3	0,8	1 499 15,2	8 233 25,5	100,0	5,5	0,8			
	BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	9 381 6,3	21 423 8,3	95,3	2,3		18 568 5,3	43 885 9,9	95,7	2,4				
		A	392 7,4	1 057 86,1	4,7	2,7		797 13,0	1 978 71,7	4,3	2,5				
		Z	9 773 6,3	22 480 10,5	100,0	2,3	2,7	19 365 5,6	45 863 11,6	100,0	2,4	2,6			
	ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 039 4,1	11 189 14,2	100,0	10,8		1 500 15,0-	17 823 3,6	100,0	11,9				
		A			0,0					0,0					
		Z	1 039 4,1	11 189 14,2	100,0	10,8	6,4	1 500 15,0-	17 823 3,6	100,0	11,9	4,8			
	HEILST.U. SANATORIEN	I	58 49,1-	3 026 35,3-	100,0	52,2		188 36,7-	5 654 35,0-	100,0	30,1				
		A			0,0					0,0					
		Z	58 49,1-	3 026 35,3-	100,0	52,2	31,7	188 36,7-	5 654 35,0-	100,0	30,1	28,1			
	FERIENH. FERIENWOHN.	I	836 34,6	6 694 65,2	100,0	8,0		1 948 41,2	15 863 76,9	100,0	8,1				
		A			0,0			1 87,5-	6 25,0-	0,0	6,0				
		Z	836 34,6	6 694 65,2	100,0	8,0	1,3	1 949 40,4	15 869 76,8	100,0	8,1	1,5			
	BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	11 314 7,2	42 332 10,5	97,6	3,7		22 204 5,4	83 225 11,3	97,7	3,7				
		A	392 7,4	1 057 86,1	2,4	2,7		798 11,9	1 984 71,0	2,3	2,5				
		Z	11 706 7,2	43 389 11,6	100,0	3,7	2,9	23 002 5,6	85 209 12,2	100,0	3,7	2,7			
	PRIVATQUARTIERE	I	546 42,9	3 859 12,2-	86,8	7,1		1 070 10,9	13 058 50,0	95,7	12,2				
		A	21	588	13,2	28,0		21	588	4,3	28,0				
		Z	567 48,4	4 447 1,2	100,0	7,8	0,5	1 091 13,1	13 646 56,7	100,0	12,5	0,7			
	NICHT AUFGETEILT 3)	I	24 114 7,1	141 538 8,7	98,7	5,9		45 088 16,7	279 362 7,7	98,7	6,2				
		A	972 12,5-	1 911 10,6-	1,3	2,0		1 779 14,8-	3 645 17,2-	1,3	2,0				
		Z	25 086 6,2	143 449 8,4	100,0	5,7	2,7	46 867 15,1	283 007 7,2	100,0	6,0	2,5			
	INSGESAMT	I	35 974 7,5	187 729 8,6	98,1	5,2		68 362 12,7	375 645 9,5	98,4	5,5				
		A	1 385 6,2-	3 556 31,5	1,9	2,6		2 598 7,3-	6 217 11,8	1,6	2,4				
		Z	37 359 6,9	191 285 8,9	100,0	5,1	2,5	70 960 11,8	381 862 9,6	100,0	5,4	2,3			
LUFTKURORTE															
	HOTELS	I	96 848 20,5	390 951 17,7	94,3	4,0		183 884 14,5	776 734 15,9	94,6	4,2				
		A	8 316 10,6	23 447 1,4-	5,7	2,8		15 819 17,4	44 682 9,0	5,4	2,8				
		Z	105 164 19,6	414 398 16,4	100,0	3,9	31,7	199 703 14,8	821 416 15,5	100,0	4,1	29,8			
	HOTELS GARNIS	I	8 922 18,1	43 807 10,5	95,4	4,9		17 292 13,5	88 823 7,1	95,3	5,1				
		A	685 1,9	2 133 19,4-	4,6	3,1		1 513 19,7	4 359 1,1-	4,7	2,9				
		Z	9 607 16,8	45 940 8,6	100,0	4,8	17,2	18 805 14,0	93 182 6,7	100,0	5,0	16,5			
	GASTHOEFE	I	34 335 0,7-	141 155 9,6	95,2	4,1		70 457 1,4-	301 742 6,3	95,9	4,3				
		A	2 220 3,3-	7 151 28,5-	4,8	3,2		4 064 6,4	12 798 20,7-	4,1	3,1				
		Z	36 555 0,9-	148 306 6,9	100,0	4,1	13,1	74 521 1,0-	314 540 4,9	100,0	4,2	13,1			
	FREMDENH. U. PENSIONI	I	29 071 14,2	242 295 14,3	97,5	8,3		53 729 14,0	468 644 14,3	97,6	8,7				
		A	1 061 15,7-	6 155 18,5-	2,5	5,8		1 904 6,5	11 559 4,6	2,4	6,1				
		Z	30 132 12,8	248 450 13,2	100,0	8,2	22,8	55 633 13,7	480 203 14,0	100,0	8,6	20,0			
	BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	169 176 14,3	818 208 14,8	95,5	4,8		325 362 10,5	1 635 943 13,1	95,7	5,0				
		A	12 282 4,6	38 886 11,6-	4,5	3,2		23 300 14,5	73 398 1,1	4,3	3,2				
		Z	181 458 13,6	857 094 13,3	100,0	4,7	22,6	348 662 10,8	1 709 341 12,5	100,0	4,9	21,3			
	ERHOLUNGS-FERIENH.	I	38 688 5,9	198 718 3,7	99,0	5,1		74 171 6,7	401 256 7,2	99,1	5,4				
		A	302 1,0-	1 956 22,5-	1,0	6,5		514 25,4	3 525 1,4-	0,9	6,9				
		Z	38 990 5,8	200 674 3,4	100,0	5,1	38,0	74 685 6,8	404 781 7,1	100,0	5,4	36,4			
	HEILST.U. SANATORIEN	I	5 251 11,7-	155 767 4,7-	99,2	29,7		11 619 1,6	304 721 1,7-	99,1	26,2				
		A	183 **	1 235 39,7	0,8	6,7		380 **	2 794 50,1	0,9	7,4				
		Z	5 434 9,3-	157 002 4,5-	100,0	28,9	65,7	11 999 3,8	307 515 1,4-	100,0	25,6	61,0			
	FERIENH. FERIENWOHN.	I	12 647 25,8	134 277 27,4	97,0	10,6		26 778 30,2	292 283 32,3	96,9	10,9				
		A	511 26,2	4 119 23,3	3,0	8,1		1 110 88,8	9 353 66,0	3,1	8,4				
		Z	13 158 25,8	138 396 27,3	100,0	10,5	23,4	27 888 31,8	301 636 33,2	100,0	10,8	24,2			
	BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	225 762 12,6	1 306 970 11,4	96,6	5,8		437 930 10,6	2 634 203 12,0	96,7	6,0				
		A	13 278 6,2	46 196 8,9-	3,4	3,5		25 304 17,9	89 070 6,5	3,3	3,5				
		Z	239 040 12,2	1 353 166 10,6	100,0	5,7	26,2	463 234 11,0	2 723 273 11,8	100,0	5,9	25,0			
	PRIVATQUARTIERE	I	38 650 4,8	346 330 7,1	96,7	9,0		83 637 6,9	761 133 10,2	96,8	9,1				
		A	1 413 15,0-	11 669 51,6-	3,3	8,3		2 561 5,8	24 824 16,5-	3,2	9,7				
		Z	40 063 3,9	357 999 3,1	100,0	8,9	10,7	86 198 6,9	785 957 9,1	100,0	9,1	11,2			
	NICHT AUFGETEILT 3)	I	3 332 4,7-	14 272 7,5-	69,0	4,3		6 867 8,5	28 011 2,7-	75,9	4,1				
		A	1 962 13,8	6 411 16,1	31,0	3,3		2 473 11,2	8 882 22,6	24,1	3,6				
		Z	5 294 1,4	20 683 1,3-	100,0	3,9	5,5	9 340 9,2	36 893 2,4	100,0	4,0	4,7			
	INSGESAMT	I	267 744 11,1	1 667 572 10,3	96,3	6,2		528 434 10,0	3 423 347 11,5	96,5	6,5				
		A	16 653 4,8	64 276 20,0-	3,7	3,9		30 338 16,2	122 776 1,8	3,5	4,0				
		Z	284 397 10,7	1 731 848 8,8	100,0	6,1	19,5	558 772 10,3	3 546 123 11,1	100,0	6,3	19,0			

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Februar 1978						Januar - Februar 1978							
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränd. gegenüber Febr. 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Febr. 1977	An- teil			insgesamt	Veränd. gegenüber Jan. - Febr. 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Jan. - Febr. 1977	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
ERHOLUNGSRORTE ⁴⁾															
	HOTELS	I	65 443 19,6	184 782 17,7	92,2	2,8	130 539 19,7	378 278 13,3	93,1	2,9					
		A	6 592 38,0	15 543 31,0	7,8	2,4	12 030 43,1	28 204 40,8	6,9	2,3					
		Z	72 035 21,1	200 325 18,6	100,0	2,8	142 569 21,4	406 482 14,9	100,0	2,9	19,8				
	HOTELS GARNIS	I	6 534 18,2	17 300 21,4	93,9	2,6	12 620 13,2	36 456 23,0	94,5	2,9					
		A	436 43,9	1 115 55,7	6,1	2,6	947 73,4	2 138 47,7	5,5	2,3					
		Z	6 970 19,5	18 415 23,1	100,0	2,6	13 567 16,0	38 594 24,2	100,0	2,8	12,9				
	GASTHOF	I	51 329 10,6	168 037 10,7	95,4	3,3	107 793 10,5	389 022 9,1	96,0	3,6					
		A	2 991 33,3	8 173 30,5	4,6	2,7	5 485 37,1	16 185 51,8	4,0	3,0					
		Z	54 320 11,7	176 210 11,5	100,0	3,2	113 278 11,6	405 207 10,3	100,0	3,6	10,3				
	FREMDENH. U. PENSIONI	I	20 002 18,6	120 839 21,0	98,0	6,0	42 201 18,2	267 752 21,0	98,1	6,3					
		A	612 25,4	2 415 31,9	2,0	3,9	1 174 53,9	5 055 71,2	1,9	4,3					
		Z	20 614 18,8	123 254 21,2	100,0	6,0	43 375 18,9	272 807 21,6	100,0	6,3	12,3				
	BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	143 308 16,0	490 958 16,1	94,7	3,4	293 153 15,7	1 071 508 13,8	95,4	3,7					
		A	10 631 36,1	27 246 31,8	5,3	2,6	19 636 43,2	51 562 47,0	4,6	2,6					
		Z	153 939 17,2	518 204 16,8	100,0	3,4	312 789 17,1	1 123 090 15,0	100,0	3,6	13,2				
	ERHOLUNGS-FERIENH.	I	36 322 23,2	161 291 13,9	99,3	4,4	68 329 22,1	334 530 17,0	99,2	4,9					
		A	102 51,4	1 165 32,6	0,7	11,4	278 5,1	2 772 20,6	0,8	10,0					
		Z	36 424 22,7	162 456 13,3	100,0	4,5	68 607 22,0	337 302 17,0	100,0	4,9	30,7				
	HEILST.U. SANATORIEN	I	5 138 4,1	173 144 6,2	99,2	33,7	11 153 10,0	354 284 12,3	99,2	31,8					
		A	60 35,5	1 379 86,9	0,8	23,0	130 7,8	2 926 **	0,8	22,5					
		Z	5 198 3,3	174 523 6,6	100,0	33,6	11 283 9,7	357 210 12,8	100,0	31,7	67,7				
	FERIENH. FERIENWOHN.	I	9 398 75,8	77 387 78,7	96,9	8,2	20 625 39,9	158 502 50,8	97,1	7,7					
		A	554 28,5	2 478 29,2	3,1	4,5	1 160 4,0	4 658 16,3	2,9	4,0					
		Z	9 952 62,6	79 865 70,7	100,0	8,0	21 785 37,4	163 160 47,4	100,0	7,5	17,6				
	BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	194 166 18,9	902 780 17,1	96,5	4,6	393 260 17,7	1 918 824 16,4	96,9	4,9					
		A	11 347 27,7	32 268 21,2	3,5	2,8	21 204 38,9	61 938 39,8	3,1	2,9					
		Z	205 513 19,4	935 048 17,2	100,0	4,5	414 464 18,6	1 980 762 17,0	100,0	4,8	17,9				
	PRIVATQUARTIERE	I	21 501 18,8	177 644 23,0	95,1	8,3	50 840 15,0	436 193 17,3	95,6	8,6					
		A	877 6,6	9 056 10,0	4,9	10,3	1 832 11,4	20 242 1,2	4,4	11,0					
		Z	22 378 17,5	186 700 20,9	100,0	8,3	52 672 14,9	456 435 16,5	100,0	8,7	6,0				
	NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	4 658 0,1	20 820 3,9	95,7	4,5	8 591 3,4	40 468 0,7	96,4	4,7					
		A	749 19,5	931 24,6	4,3	1,2	1 187 9,1	1 525 12,2	3,6	1,3					
		Z	5 407 2,3	21 751 2,9	100,0	4,0	9 778 4,1	41 993 0,2	100,0	4,3	2,6				
	INSGESAMT	I	220 325 18,4	1 101 244 17,5	96,3	5,0	452 691 17,0	2 395 485 16,3	96,6	5,3					
		A	12 973 24,1	42 255 12,8	3,7	3,3	24 223 34,6	83 705 27,5	3,4	3,5					
		Z	233 298 18,7	1 143 499 17,4	100,0	4,9	476 914 17,8	2 479 190 16,6	100,0	5,2	12,2				
SONSTIGE GEMEINDEN ⁴⁾															
	HOTELS	I	382 868 3,5	611 247 1,8	84,6	1,6	744 181 3,8	1 198 719 2,5	85,0	1,6					
		A	63 494 9,2	111 225 3,7	15,4	1,8	121 458 7,5	211 041 3,9	15,0	1,7					
		Z	446 362 4,3	722 472 2,0	100,0	1,6	865 639 4,3	1 409 760 2,7	100,0	1,6	21,9				
	HOTELS GARNIS	I	59 708 4,8	112 312 0,7	86,3	1,9	119 369 1,1	225 290 2,9	85,8	1,9					
		A	8 077 27,1	17 886 13,1	13,7	2,2	18 183 16,2	37 268 2,8	14,2	2,0					
		Z	67 785 8,1	130 198 2,6	100,0	1,9	137 572 3,4	262 558 2,1	100,0	1,9	23,2				
	GASTHOF	I	127 132 3,5	246 945 1,6	89,8	1,9	247 832 3,5	494 718 3,1	90,2	2,0					
		A	14 116 14,6	28 163 15,0	10,2	2,0	27 188 15,0	53 868 14,6	9,8	2,0					
		Z	141 248 4,5	275 108 2,8	100,0	1,9	275 020 4,5	548 586 4,1	100,0	2,0	12,1				
	FREMDENH. U. PENSIONI	I	15 493 7,0	53 604 8,8	91,6	3,5	30 804 8,1	106 226 9,0	92,7	3,4					
		A	1 601 2,9	4 885 14,2	8,4	3,1	2 964 6,0	8 387 9,2	7,3	2,8					
		Z	17 094 6,6	58 489 9,2	100,0	3,4	33 768 7,9	114 613 9,0	100,0	3,4	12,9				
	BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	585 201 2,7	1 024 108 1,8	86,3	1,8	1 142 206 3,3	2 024 953 3,0	86,7	1,8					
		A	87 288 5,1	162 159 3,5	13,7	1,9	169 793 5,4	310 564 4,9	13,3	1,8					
		Z	672 489 3,0	1 186 267 2,0	100,0	1,8	1 311 999 3,6	2 335 517 3,3	100,0	1,8	18,0				
	ERHOLUNGS-FERIENH.	I	38 943 29,8	134 858 22,4	97,9	3,5	72 699 23,5	269 111 19,6	98,2	3,7					
		A	430 13,2	2 905 24,3	2,1	6,8	718 28,9	4 957 14,5	1,8	6,9					
		Z	39 373 29,6	137 763 22,4	100,0	3,5	73 417 23,6	274 068 19,5	100,0	3,7	32,2				
	HEILST.U. SANATORIEN	I	3 380 17,0	92 743 15,6	99,2	27,4	6 852 18,6	179 739 22,1	99,3	26,2					
		A	48 2,1	709 16,3	0,8	14,8	90 2,2	1 257 26,9	0,7	14,0					
		Z	3 428 16,8	93 452 15,6	100,0	27,3	6 942 18,4	180 996 22,1	100,0	26,1	70,9				
	FERIENH. FERIENWOHN.	I	6 958 47,7	22 553 14,5	58,6	3,2	14 445 44,6	56 835 2,9	73,7	3,9					
		A	3 877 17,8	15 901 11,1	41,4	4,1	4 703 18,7	20 307 14,4	26,3	4,3					
		Z	10 835 35,4	38 454 5,5	100,0	3,5	19 148 37,3	77 142 1,1	100,0	4,0	11,7				
	BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	634 482 4,2	1 274 262 1,7	87,5	2,0	1 236 202 4,5	2 530 638 2,1	88,2	2,0					
		A	91 643 5,6	181 674 4,3	12,5	2,0	175 304 5,8	337 085 5,4	11,8	1,9					
		Z	726 125 4,4	1 455 936 2,0	100,0	2,0	1 411 506 4,7	2 867 723 2,4	100,0	2,0	19,5				
	PRIVATQUARTIERE	I	9 889 16,6	50 772 3,4	90,1	5,1	21 361 21,4	111 880 6,3	92,8	5,2					
		A	1 255 5,2	5 566 4,0	9,9	4,4	1 954 2,1	8 653 0,8	7,2	4,4					
		Z	11 144 15,2	56 338 3,4	100,0	5,1	23 315 19,0	120 533 5,9	100,0	5,2	3,6				
	NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	22 583 3,9	40 476 0,2	91,6	1,8	45 103 0,4	80 136 2,1	91,3	1,8					
		A	2 159 32,0	3 715 25,5	8,4	1,7	3 792 18,4	7 637 31,1	8,7	2,0					
		Z	24 742 1,5	44 191 1,6	100,0	1,8	48 895 0,9	87 773 4,1	100,0	1,8	20,8				
	INSGESAMT	I	666 954 4,1	1 365 510 1,7	87,7	2,0	1 302 666 4,6	2 722 654 2,2	88,5	2,1					
		A	95 057 6,1	190 955 4,7	12,3	2,0	181 050 5,9	353 375 5,7	11,5	2,0					
		Z	762 011 4,3	1 556 465 2,1	100,0	2,0	1 483 716 4,7	3 076 029 2,6	100,0	2,1	16,7				

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Februar 1978						Januar - Februar 1978							
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1977	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
INSGESAMT															
HOTELS	I	1 168 254	5,6	2 620 986	7,0	82,3	2,2	2 293 691	5,5	5 178 628	6,6	83,1	2,3		
	A	284 373	11,8	565 269	12,4	17,7	2,0	537 082	9,7	1 053 406	11,5	16,9	2,0		
	Z	1 452 627	6,8	3 186 255	8,0	100,0	2,2	2 830 773	6,3	6 232 034	7,4	100,0	2,2		
HOTELS GARNIS	I	305 354	5,2	733 648	7,1	82,4	2,4	610 662	7,5	1 464 982	8,5	83,0	2,4		
	A	66 712	1,1	157 210	3,5	17,6	2,4	131 192	6,4	299 027	8,6	17,0	2,3		
	Z	372 066	4,5	890 858	7,4	100,0	2,4	741 854	7,3	1 764 009	8,5	100,0	2,4		
GASTHOEFE	I	284 952	3,0	777 424	5,2	92,1	2,7	570 174	3,0	1 642 997	4,9	92,9	2,9		
	A	26 501	12,1	66 946	7,9	7,9	2,5	49 923	14,9	126 264	12,4	7,1	2,5		
	Z	311 453	3,7	844 370	5,4	100,0	2,7	620 097	3,9	1 769 261	5,4	100,0	2,9		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	179 593	10,9	1 109 407	10,5	93,9	6,2	346 237	10,5	2 144 609	11,1	94,4	6,2		
	A	19 399	4,0	71 719	13,0	6,1	3,7	35 552	5,3	128 044	12,1	5,6	3,6		
	Z	198 992	10,2	1 181 126	10,6	100,0	5,9	381 789	10,0	2 272 653	11,2	100,0	6,0		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	938 153	5,6	5 241 465	7,5	85,9	2,7	3 820 764	5,9	10 431 216	7,5	86,7	2,7		
	A	396 985	9,4	861 144	10,3	14,1	2,2	753 749	9,2	1 606 741	11,1	13,3	2,1		
	Z	2 335 138	6,3	6 102 609	7,9	100,0	2,6	4 574 513	6,4	12 037 957	8,0	100,0	2,6		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	151 289	11,5	807 153	3,0	98,4	5,3	290 333	11,3	1 606 401	6,3	98,5	5,5		
	A	2 045	14,6	12 983	5,6	1,6	6,3	3 449	37,5	24 250	27,7	1,5	7,0		
	Z	153 334	11,5	820 136	3,1	100,0	5,3	293 782	11,5	1 630 651	6,5	100,0	5,6		
HEILST.U. SANATORIENI	I	78 095	4,7	2 176 045	5,9	99,6	27,9	161 078	7,5	4 115 733	8,2	99,6	25,6		
	A	687	6,0	8 818	22,1	0,4	12,8	1 527	27,9	17 503	22,5	0,4	11,5		
	Z	78 782	4,7	2 184 863	6,0	100,0	27,7	162 605	7,7	4 133 236	9,2	100,0	25,4		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	51 570	52,0	378 791	35,2	91,1	7,3	102 927	41,6	805 548	32,9	93,1	7,8		
	A	7 608	29,0	37 030	22,0	8,9	4,9	11 510	35,9	59 641	31,1	6,9	5,2		
	Z	59 178	48,6	415 821	34,0	100,0	7,0	114 437	41,0	865 189	32,7	100,0	7,6		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	2 219 107	6,7	8 603 454	7,6	90,3	3,9	4 375 102	6,9	16 958 898	8,5	90,8	3,9		
	A	407 325	9,8	919 975	10,8	9,7	2,3	770 235	9,7	1 708 135	12,0	9,2	2,2		
	Z	2 626 432	7,2	9 523 429	7,9	100,0	3,6	5 145 337	7,3	18 667 033	8,8	100,0	3,6		
PRIVATQUARTIERE	I	112 296	14,0	916 086	10,9	95,8	8,2	237 988	13,5	2 011 258	11,3	96,1	8,5		
	A	6 018	8,2	40 417	20,7	4,2	6,7	10 977	23,9	81 906	7,7	3,9	7,5		
	Z	118 314	13,7	956 503	9,0	100,0	8,1	248 965	13,9	2 093 164	11,2	100,0	8,4		
NICHT AUFGETEILT 3)	I	72 915	0,9	293 752	4,7	93,3	4,0	141 944	6,0	582 371	6,3	94,3	4,1		
	A	10 110	14,5	21 047	9,9	6,7	2,1	16 368	5,9	35 467	6,5	5,7	2,2		
	Z	83 025	2,4	314 799	5,0	100,0	3,8	158 312	6,0	617 838	6,3	100,0	3,9		
INSGESAMT	I	2 404 318	6,9	9 813 292	7,8	90,9	4,1	4 755 034	7,2	19 552 527	8,7	91,5	4,1		
	A	423 453	9,9	981 439	9,0	9,1	2,3	797 580	9,8	1 825 508	11,7	8,5	2,3		
	Z	2 827 771	7,3	10 794 731	7,9	100,0	3,8	5 552 614	7,5	21 378 035	9,0	100,0	3,9		

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD. - 4) DIE HOEHE DER VERAENDERUNGSRATEN IST TEILWEISE AUCH DAS ERGEBNIS DER UMSETZUNG "SONSTIGER BERICHTSGEMEINDEN" IN DIE GRUPPE DER ERHOLUNGSRORTE.

3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1978				Januar - Februar 1978				
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt		Anteil		insgesamt		Anteil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
UNTER 10 000	I	693 605	44,5	4 367 351	44,5	1 375 559	45,4	8 869 961	45,4
	A	48 600	15,6	153 202	15,6	90 899	15,5	283 448	15,5
	Z	742 205	41,9	4 520 553	41,9	1 466 458	42,8	9 153 409	42,8
10 000 - 20 000	I	373 030	21,2	2 084 566	21,2	729 440	20,6	4 035 732	20,6
	A	34 373	9,8	96 326	9,8	60 847	9,6	176 081	9,6
	Z	407 403	20,2	2 180 892	20,2	790 287	19,7	4 211 813	19,7
20 000 - 50 000	I	355 201	13,1	1 287 150	13,1	695 681	12,8	2 511 675	12,8
	A	43 964	10,4	101 908	10,4	86 675	10,7	195 295	10,7
	Z	399 165	12,9	1 389 058	12,9	782 356	12,7	2 706 970	12,7
50 000 - 100 000	I	193 057	5,0	491 079	5,0	380 621	5,0	971 894	5,0
	A	29 314	7,1	70 048	7,1	54 102	6,8	124 957	6,8
	Z	222 371	5,2	561 127	5,2	434 723	5,1	1 096 851	5,1
100 000 - 200 000	I	152 337	2,8	276 493	2,8	300 159	2,8	550 687	2,8
	A	31 248	6,4	62 951	6,4	60 234	6,6	121 217	6,6
	Z	183 585	3,1	339 444	3,1	360 393	3,1	671 904	3,1
200 000 - 500 000	I	177 114	3,8	369 913	3,8	356 703	3,8	736 048	3,8
	A	37 780	8,7	85 650	8,7	70 110	8,4	154 082	8,4
	Z	214 894	4,2	455 563	4,2	426 813	4,2	890 130	4,2
500 000 - 1 MILL.	I	231 415	4,8	466 813	4,8	468 788	4,9	957 909	4,9
	A	109 524	22,3	218 758	22,3	210 976	23,0	419 719	23,0
	Z	340 939	6,4	685 571	6,4	679 764	6,4	1 377 628	6,4
1 MILL. UND MEHR	I	228 559	4,8	469 927	4,8	448 083	4,7	918 621	4,7
	A	88 650	19,6	192 596	19,6	163 737	19,2	350 709	19,2
	Z	317 209	6,1	662 523	6,1	611 820	5,9	1 269 330	5,9
INSGESAMT	I	2 404 318	100	9 813 292	100	4 755 034	100	19 552 527	100
	A	423 453	100	981 439	100	797 580	100	1 825 508	100
	Z	2 827 771	100	10 794 731	100	5 552 614	100	21 378 035	100

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen*)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1978							Januar - Februar 1978						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1977	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HOTELS														
1 - 9 BETTEN I	5 470	11,2-	12 607	3,0-	91,0	2,3	11 410	8,3-	25 493	1,1-	91,2	2,2		
A	522	13,5	1 245	33,3	9,0	2,4	989	10,1	2 473	28,6	8,8	2,5		
Z	5 992	9,5-	13 852	0,5-	100,0	2,3	12 399	7,1-	27 966	0,9	100,0	2,3	15,3	
10 - 19 BETTEN I	73 452	4,0	141 564	1,9	90,4	1,9	143 713	2,6	280 745	1,2	90,7	2,0		
A	6 419	3,1-	15 042	1,6	9,6	2,3	12 102	2,3	28 670	7,5	9,3	2,4		
Z	79 871	3,4	156 606	1,9	100,0	2,0	155 815	2,6	309 415	1,7	100,0	2,0	16,3	
20 - 49 BETTEN I	339 967	0,4	751 299	3,3	89,0	2,2	670 035	1,1	1 491 897	3,1	89,7	2,2		
A	39 869	8,2	93 037	7,8	11,0	2,3	74 498	7,2	170 599	7,9	10,3	2,3		
Z	379 836	1,1	844 336	3,8	100,0	2,2	744 533	1,7	1 662 496	3,5	100,0	2,2	21,8	
50 - 99 BETTEN I	305 272	8,4	730 844	10,4	87,1	2,4	590 264	7,1	1 423 088	9,3	87,6	2,4		
A	54 022	10,6	108 195	8,2	12,9	2,0	103 733	11,0	202 278	9,4	12,4	1,9		
Z	359 294	8,7	839 039	10,1	100,0	2,3	693 997	7,7	1 625 366	9,3	100,0	2,3	28,2	
100 UND MEHR BETTEN I	444 093	8,6	984 672	8,5	73,9	2,2	878 269	8,7	1 957 405	8,5	75,1	2,2		
A	183 541	13,5	347 750	15,6	26,1	1,9	345 760	10,1	649 386	13,3	24,9	1,9		
Z	627 634	10,0	1 332 422	10,2	100,0	2,1	1 224 029	9,1	2 606 791	9,7	100,0	2,1	38,2	
SUMME I	1 168 254	5,6	2 620 986	7,0	82,3	2,2	2 293 691	5,5	5 178 628	6,6	83,1	2,3		
A	284 373	11,8	565 269	12,4	17,7	2,0	537 082	9,7	1 053 406	11,5	16,9	2,0		
Z	1 452 627	6,8	3 186 255	8,0	100,0	2,2	2 830 773	6,3	6 232 034	7,4	100,0	2,2	27,9	
HOTELS GARNIS														
1 - 9 BETTEN I	4 808	4,6-	19 357	1,4-	93,5	4,0	10 133	3,0	39 828	0,2	94,8	3,9		
A	310	11,4-	1 344	10,2-	6,5	4,3	614	2,5-	2 205	11,7-	5,2	3,6		
Z	5 118	5,0-	20 701	2,1-	100,0	4,0	10 747	2,6	42 033	0,5-	100,0	3,9	14,7	
10 - 19 BETTEN I	33 448	7,2	114 351	9,4	89,9	3,4	68 322	9,3	229 053	9,7	90,2	3,4		
A	3 578	6,0	12 843	18,4	10,1	3,6	7 540	20,7	24 833	24,6	9,8	3,3		
Z	37 026	7,1	127 194	10,3	100,0	3,4	75 862	10,4	253 886	11,0	100,0	3,3	19,3	
20 - 49 BETTEN I	139 648	4,6	327 511	4,4	85,5	2,3	277 286	5,0	655 646	5,9	86,2	2,4		
A	22 664	0,2-	55 490	0,0	14,5	2,4	43 341	1,6	104 552	4,3	13,8	2,4		
Z	162 312	3,9	383 001	3,7	100,0	2,4	320 627	4,6	760 198	5,6	100,0	2,4	26,9	
50 - 99 BETTEN I	85 521	1,9	189 720	8,5	77,3	2,2	171 298	4,4	378 650	9,7	77,8	2,2		
A	25 178	3,5-	55 650	1,3	22,7	2,2	51 203	5,2	108 147	8,1	22,2	2,1		
Z	110 699	0,6	245 370	6,8	100,0	2,2	222 501	4,6	486 797	9,4	100,0	2,2	35,9	
100 UND MEHR BETTEN I	41 929	15,0	82 709	14,5	72,2	2,0	83 623	23,1	161 805	17,6	73,2	1,9		
A	14 982	11,4	31 883	9,0	27,8	2,1	28 494	13,6	59 290	12,6	26,8	2,1		
Z	56 911	14,0	114 592	12,9	100,0	2,0	112 117	20,5	221 095	16,2	100,0	2,0	34,9	
SUMME I	305 354	5,2	733 648	7,1	82,4	2,4	610 662	7,5	1 464 982	8,5	83,0	2,4		
A	66 712	1,1	157 210	3,5	17,6	2,4	131 192	6,4	299 027	8,6	17,0	2,3		
Z	372 066	4,5	890 858	6,4	100,0	2,4	741 854	7,3	1 764 009	8,5	100,0	2,4	27,5	
GASTHOEFEN														
1 - 9 BETTEN I	30 419	2,2-	79 530	2,2	91,4	2,6	62 254	0,6-	166 829	3,7	92,2	2,7		
A	2 374	6,2	7 497	15,4	8,6	3,2	4 655	6,3	14 165	15,9	7,8	3,0		
Z	32 793	1,7-	87 027	3,2	100,0	2,7	66 909	0,1-	180 994	4,6	100,0	2,7	8,6	
10 - 19 BETTEN I	94 357	3,2	246 753	3,1	92,1	2,6	188 885	3,3	514 106	2,3	93,0	2,7		
A	7 971	25,0	21 201	10,7	7,9	2,7	14 385	15,4	38 464	8,5	7,0	2,7		
Z	102 328	4,6	267 954	3,7	100,0	2,6	203 270	4,1	552 570	2,7	100,0	2,7	11,3	
20 - 49 BETTEN I	125 830	6,0	360 060	8,0	92,2	2,9	249 709	4,2	769 387	6,8	92,8	3,1		
A	11 360	12,6	30 288	11,4	7,8	2,7	22 266	19,8	59 500	20,0	7,2	2,7		
Z	137 190	6,5	390 348	8,2	100,0	2,8	271 975	5,4	828 887	7,7	100,0	3,0	15,2	
50 - 99 BETTEN I	31 026	2,1-	83 545	1,3	91,9	2,7	62 223	1,4	175 406	4,2	93,1	2,8		
A	4 403	3,2	7 385	12,8-	8,1	1,7	7 869	13,3	13 054	5,9-	6,9	1,7		
Z	35 429	1,5-	90 930	0,0	100,0	2,6	70 092	2,6	188 460	3,4	100,0	2,7	18,6	
100 UND MEHR BETTEN I	3 320	11,1-	7 536	32,2	92,9	2,3	7 103	1,9-	17 269	24,1	94,1	2,4		
A	393	41,4-	575	23,4-	7,1	1,5	748	29,8-	1 081	10,5-	5,9	1,4		
Z	3 713	15,7-	8 111	25,7	100,0	2,2	7 851	5,5-	18 350	21,3	100,0	2,3	13,9	
SUMME I	284 952	3,0	777 424	5,2	92,1	2,7	570 174	3,0	1 642 997	4,9	92,9	2,9		
A	26 501	12,1	66 946	7,9	7,9	2,5	49 923	14,9	126 264	12,4	7,1	2,5		
Z	311 453	3,7	844 370	5,4	100,0	2,7	620 097	3,9	1 769 261	5,4	100,0	2,9	13,0	
FREMDENH. U. PENSION														
1 - 9 BETTEN I	7 781	9,9	47 161	9,7	92,3	6,1	14 873	11,5	95 518	12,7	93,4	6,4		
A	1 101	27,0	3 958	16,8	7,7	3,6	1 986	11,4	6 751	13,8	6,6	3,4		
Z	8 882	11,8	51 119	10,2	100,0	5,8	16 859	11,5	102 269	12,8	100,0	6,1	15,3	
10 - 19 BETTEN I	63 401	12,4	418 289	9,9	94,9	6,6	121 254	10,7	828 995	11,9	95,4	6,8		
A	5 348	8,6	22 501	9,2	5,1	4,2	9 782	6,7	40 225	8,6	4,6	4,1		
Z	68 749	12,1	440 790	9,9	100,0	6,4	131 036	10,4	869 220	11,7	100,0	6,6	15,0	
20 - 49 BETTEN I	83 215	12,4	519 329	10,8	94,2	6,2	160 355	11,5	983 279	10,9	94,4	6,1		
A	9 015	1,9	31 940	14,1	5,8	3,5	16 956	2,2	57 872	12,8	5,6	3,4		
Z	92 230	11,3	551 269	11,0	100,0	6,0	177 311	10,5	1 041 151	11,0	100,0	5,9	18,9	
50 - 99 BETTEN I	19 979	0,0-	105 663	8,7	91,4	5,3	39 103	2,0	197 842	4,7	91,7	5,1		
A	2 905	10,2-	9 988	6,5	8,6	3,4	5 223	2,0	17 873	3,5	8,3	3,4		
Z	22 884	1,5-	115 651	8,5	100,0	5,1	44 326	2,0	215 715	4,6	100,0	4,9	25,8	
100 UND MEHR BETTEN I	5 217	17,4	18 965	26,9	85,1	3,6	10 652	26,7	38 975	36,5	88,0	3,7		
A	1 030	31,2	3 332	58,2	14,9	3,2	1 605	47,8	5 323	**	12,0	3,3		
Z	6 247	19,4	22 297	30,8	100,0	3,6	12 257	29,1	44 298	41,9	100,0	3,6	33,1	
SUMME I	179 593	10,9	1 109 407	10,5	93,9	6,2	346 237	10,5	2 144 609	11,1	94,4	6,2		
A	19 399	4,0	71 719	13,0	6,1	3,7	35 552	5,3	128 044	12,1	5,6	3,6		
Z	198 992	10,2	1 181 126	10,6	100,0	5,9	381 789	10,0	2 272 653	11,2	100,0	6,0	17,6	

FUSSNOTEN SIEHE S. 14.

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1978							Januar - Februar 1978						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1977	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
BEHERB. GEWERBE ZUS.														
1 - 9 BETTEN I	48 478	1,9-	158 655	3,4	91,9	3,3	98 670	0,4	327 665	5,3	92,8	3,3		
A	4 307	10,1	14 044	14,0	8,1	3,3	8 244	7,2	25 594	13,4	7,2	3,1		
Z	52 785	1,0-	172 699	4,2	100,0	3,3	106 914	0,9	353 262	5,9	100,0	3,3	10,9	
10 - 19 BETTEN I	264 658	6,0	920 957	6,7	92,8	3,5	522 174	5,5	1 852 899	7,1	93,3	3,5		
A	23 316	9,5	71 587	9,4	7,2	3,1	43 809	10,3	132 192	11,0	6,7	3,0		
Z	287 974	6,3	992 544	6,9	100,0	3,4	565 983	5,9	1 985 091	7,4	100,0	3,5	14,3	
20 - 49 BETTEN I	688 660	3,6	1 958 199	6,3	90,3	2,8	1 357 385	3,6	3 900 209	6,2	90,9	2,9		
A	82 908	5,6	210 755	7,0	9,7	2,5	157 061	6,6	392 523	9,3	9,1	2,5		
Z	771 568	3,8	2 168 954	6,3	100,0	2,8	1 514 446	3,9	4 292 732	6,4	100,0	2,8	20,0	
50 - 99 BETTEN I	441 798	5,9	1 109 772	9,2	86,0	2,5	862 888	5,9	2 174 986	8,5	86,4	2,5		
A	86 508	4,9	181 218	4,9	14,0	2,1	168 028	8,9	341 582	8,0	13,6	2,0		
Z	528 306	5,7	1 290 990	8,6	100,0	2,4	1 030 916	6,4	2 516 568	8,4	100,0	2,4	28,1	
100 UND MEHR BETTEN I	494 559	9,1	1 093 882	9,3	74,0	2,2	979 647	9,9	2 175 454	9,7	75,3	2,2		
A	199 946	13,2	383 540	15,2	26,0	1,9	376 607	10,4	715 080	13,5	24,7	1,9		
Z	694 505	10,2	1 477 422	10,8	100,0	2,1	1 356 254	10,0	2 890 534	10,6	100,0	2,1	37,4	
SUMME I	1 938 153	5,6	5 241 465	7,5	85,9	2,7	3 820 764	5,9	10 431 216	7,5	86,7	2,7		
A	396 985	9,4	861 144	10,3	14,1	2,2	753 749	9,2	1 606 741	11,1	13,3	2,1		
Z	2 335 138	6,3	6 102 609	7,9	100,0	2,6	4 574 513	6,4	12 037 957	8,0	100,0	2,6	21,8	
ERHOLUNGS-FERIENH.														
1 - 9 BETTEN I	170	9,0	932	30,9-	91,4	5,5	419	31,3	3 017	2,2-	97,2	7,2		
A	16		88		8,6	5,5	16	**	88	**	2,8	5,5		
Z	186	19,2	1 020	24,3-	100,0	5,5	435	35,9	3 105	0,6	100,0	7,1	23,9	
10 - 19 BETTEN I	1 478	5,3-	8 204	7,3-	99,4	5,6	2 767	15,8-	16 012	2,9-	99,5	5,8		
A	13	30,0	47	4,1-	0,6	3,6	25	**	83	33,9	0,5	3,3		
Z	1 491	5,1-	8 251	7,3-	100,0	5,5	2 792	15,3-	16 095	2,8-	100,0	5,8	16,2	
20 - 49 BETTEN I	37 621	23,8	194 652	2,7	99,2	5,2	70 106	22,4	369 811	5,2	99,2	5,3		
A	411	8,1-	1 623	8,4-	0,8	3,9	736	36,0	3 008	30,2	0,8	4,1		
Z	38 032	23,4	196 275	2,6	100,0	5,2	70 842	22,5	372 819	5,4	100,0	5,3	29,3	
50 - 99 BETTEN I	55 511	0,6-	293 633	7,8-	98,0	5,3	107 088	0,1	579 409	4,8-	98,2	5,4		
A	854	80,9	6 135	42,3	2,0	7,2	1 341	70,2	10 453	38,5	1,8	7,8		
Z	56 365	0,1	299 768	7,1-	100,0	5,3	108 429	0,6	589 862	4,3-	100,0	5,4	32,0	
100 UND MEHR BETTEN I	56 509	18,2	309 732	16,8	98,4	5,5	109 953	18,3	638 152	19,9	98,4	5,8		
A	751	12,3-	5 090	17,4-	1,6	6,8	1 331	14,1	10 618	17,1	1,6	8,0		
Z	57 260	17,7	314 822	16,0	100,0	5,5	111 284	18,2	648 770	19,8	100,0	5,8	35,8	
SUMME I	151 289	11,5	807 153	3,0	98,4	5,3	290 333	11,3	1 606 401	6,3	98,5	5,5		
A	2 045	14,6	12 983	5,6	1,6	6,3	3 449	37,5	24 250	27,7	1,5	7,0		
Z	153 334	11,5	820 136	3,1	100,0	5,3	293 782	11,5	1 630 651	6,5	100,0	5,6	32,4	
HEILST.U. SANATORIEN														
1 - 9 BETTEN I	25	10,7-	503	28,5-	96,7	20,1	42	10,6-	971	25,3-	97,5	23,1		
A	1	0,0	17	30,8	3,3	17,0	2	**	25	92,3	2,5	12,5		
Z	26	10,4-	520	27,4-	100,0	20,0	44	8,3-	996	24,1-	100,0	22,6	42,2	
10 - 19 BETTEN I	380	0,5-	8 112	24,5	98,0	21,3	680	0,1	13 347	22,0	97,6	19,6		
A	11	35,3-	166	14,0-	2,0	15,1	24	33,3-	330	1,8-	2,4	13,8		
Z	391	2,0-	8 278	23,4	100,0	21,2	704	1,5-	13 677	21,3	100,0	19,4	30,5	
20 - 49 BETTEN I	4 448	11,7-	98 394	4,0-	98,8	22,1	7 760	12,5-	163 006	3,7-	98,7	21,0		
A	184	60,0	1 166	50,5	1,2	6,3	352	**	2 201	61,1	1,3	6,3		
Z	4 632	10,1-	99 560	3,6-	100,0	21,5	8 112	10,1-	165 207	3,2-	100,0	20,4	34,6	
50 - 99 BETTEN I	13 364	13,4	276 527	0,2-	99,3	20,7	24 761	9,3	484 102	0,1	99,3	19,6		
A	153	54,5	1 829	38,5	0,7	12,0	308	40,0	3 525	36,5	0,7	11,4		
Z	13 517	13,7	278 356	0,0	100,0	20,6	25 069	9,6	487 627	0,3	100,0	19,5	41,9	
100 UND MEHR BETTEN I	59 878	4,4	1 792 509	7,5	99,7	29,9	127 935	8,7	3 454 307	10,0	99,7	27,0		
A	338	18,8-	5 640	14,7	0,3	16,7	841	7,4	11 422	14,4	0,3	13,6		
Z	60 216	4,2	1 798 149	7,5	100,0	29,9	128 776	8,7	3 465 729	10,0	100,0	26,9	72,0	
SUMME I	78 095	4,7	2 176 045	5,9	99,6	27,9	161 078	7,5	4 115 733	8,2	99,6	25,6		
A	687	6,0	8 818	22,1	0,4	12,8	1 527	27,9	17 503	22,5	0,4	11,5		
Z	78 782	4,7	2 184 863	6,0	100,0	27,7	162 605	7,7	4 133 236	8,2	100,0	25,4	63,6	
FERIENH. FERIENWOHN.														
1 - 9 BETTEN I	5 953	45,8	53 688	26,4	94,1	9,0	11 897	47,9	116 633	34,5	95,2	9,8		
A	570	76,5	3 368	32,7	5,9	5,9	892	87,0	5 892	59,4	4,8	6,6		
Z	6 523	48,0	57 056	26,8	100,0	8,7	12 789	50,1	122 525	35,5	100,0	9,6	10,8	
10 - 19 BETTEN I	2 850	30,5	25 697	34,0	88,8	9,0	5 866	42,2	55 156	38,0	90,7	9,4		
A	526	92,7	3 257	49,2	11,2	6,2	814	61,2	5 622	43,0	9,3	6,9		
Z	3 376	37,4	28 954	35,6	100,0	8,6	6 680	44,3	60 778	38,4	100,0	9,1	10,3	
20 - 49 BETTEN I	4 613	25,1	33 610	18,0	89,7	7,3	8 884	28,5	73 253	26,6	91,2	8,2		
A	612	66,8	3 861	60,5	10,3	6,3	1 000	42,7	7 058	51,0	8,8	7,1		
Z	5 225	28,9	37 471	21,3	100,0	7,2	9 884	29,8	80 311	28,4	100,0	8,1	12,8	
50 - 99 BETTEN I	4 318	47,8	27 107	38,8	89,5	6,3	7 728	24,6	55 108	32,2	88,4	7,1		
A	607	13,2-	3 168	29,3	10,5	5,2	1 596	6,8	7 199	29,9	11,6	4,5		
Z	4 925	36,0	30 275	37,7	100,0	6,1	9 324	21,2	62 307	32,0	100,0	6,7	16,3	
100 UND MEHR BETTEN I	33 836	60,7	238 689	40,0	91,1	7,1	68 552	44,6	505 398	33,0	93,7	7,4		
A	5 293	25,0	23 376	12,5	8,9	4,4	7 208	36,2	33 870	22,5	6,3	4,7		
Z	39 129	54,7	262 065	37,1	100,0	6,7	75 760	43,8	539 268	32,3	100,0	7,1	21,4	
SUMME I	51 570	52,0	378 791	35,2	91,1	7,3	102 927	41,6	805 548	32,9	93,1	7,8		
A	7 608	29,0	37 030	22,0	8,9	4,9	11 510	35,9	59 641	31,1	6,9	5,2		
Z	59 178	48,6	415 821	34,0	100,0	7,0	114 437	41,0	865 189	32,7	100,0	7,6	16,5	

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1978						Januar - Februar 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	284373	11,8	565269	12,4	100,0	2,0	537082	9,7	1053406	11,5	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	203730	10,7	396058	11,2	70,1	1,9	382692	9,3	733718	11,4	69,7	1,9
EG-MITGL.LAENDER	130889	8,5	249852	9,0	44,2	1,9	249312	9,0	467672	10,6	44,4	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	14063	9,9	28511	11,1	5,0	2,0	26313	10,0	51186	11,2	4,9	1,9
FRANKREICH	21280	6,4	40431	8,4	7,2	1,9	39973	7,3	73725	7,8	7,0	1,8
ITALIEN ¹⁾	17515	13,2	33951	15,0	6,0	1,9	33301	14,5	64995	18,9	6,2	2,0
NIEDERLANDE	40537	4,1	75976	6,2	13,4	1,9	79815	7,0	144636	10,7	13,7	1,8
DAENEMARK	9046	15,0	16881	14,9	3,0	1,9	16403	13,8	29390	12,7	2,8	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	27736	11,4	52625	7,2	9,3	1,9	52309	8,1	101214	6,7	9,6	1,9
IRLAND	712	17,5	1477	10,5	0,3	2,1	1198	4,4	2526	11,6	0,2	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	45283	15,1	88885	18,6	15,7	2,0	82374	11,4	160178	15,2	15,2	1,9
ISLAND	448	**	1317	**	0,2	2,9	702	**	1883	**	0,2	2,7
NORWEGEN	5050	42,4	9816	43,8	1,7	1,9	8123	27,9	15856	35,5	1,5	2,0
OESTERREICH	12459	10,9	25264	17,8	4,5	2,0	23050	9,1	47255	15,8	4,5	2,1
PORTUGAL	949	20,9	2225	21,9	0,4	2,3	1894	16,1	4128	26,8	0,4	2,2
SCHWEDEN	12116	14,5	19923	8,5	3,5	1,6	21369	12,1	35191	8,7	3,3	1,6
SCHWEIZ	14261	9,4	30340	15,9	5,4	2,1	27236	7,0	55865	11,2	5,3	2,1
UEBRIGES EUROPA	27558	14,1	57321	10,2	10,1	2,1	51006	7,8	105868	9,5	10,1	2,1
FINNLAND	2738	7,6	5589	11,5	1,0	2,0	4960	10,6	9917	18,0	0,9	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	2550	8,3-	5015	9,1-	0,9	2,0	4925	4,8-	9938	1,5-	0,9	2,0
JUGOSLAWIEN ¹⁾	5625	30,2	10736	14,0	1,9	1,9	10250	17,0	20365	14,5	1,9	2,0
POLEN	1633	45,0	3491	12,2-	0,6	2,1	2825	39,6	6279	10,3-	0,6	2,2
SOWJETUNION	2165	81,8	5008	71,0	0,9	2,3	3117	41,5	7367	39,6	0,7	2,4
SPANIEN ¹⁾	5454	3,6	11492	5,0	2,0	2,1	10135	1,3	20678	4,7	2,0	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	1119	9,7	2615	26,3	0,5	2,3	1999	0,4	4489	15,5	0,4	2,2
TUERKEI ¹⁾	2983	4,6-	6401	2,7-	1,1	2,1	6020	3,0-	12546	4,0-	1,2	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	3291	18,2	6974	25,6	1,2	2,1	6775	5,0	14289	25,0	1,4	2,1
AFRIKA	5232	23,6	17164	43,6	3,0	3,3	10458	16,1	33515	33,6	3,2	3,2
SUEDAFRIKA	1568	47,5	3963	79,7	0,7	2,5	3041	19,3	8250	40,8	0,8	2,7
UEBRIGES AFRIKA	3664	15,6	13201	35,4	2,3	3,6	7417	14,8	25265	31,4	2,4	3,4
ASIEN	18772	10,6	40560	17,2	7,2	2,2	34490	7,5	73147	12,9	6,9	2,1
ISRAEL	2155	40,0	4130	24,0	0,7	1,9	4091	24,0	7981	16,7	0,8	2,0
JAPAN	10469	4,7	20758	17,4	3,7	2,0	17960	0,4-	34180	6,6	3,2	1,9
UEBRIGES ASIEN	6148	13,0	15672	15,4	2,8	2,5	12439	15,6	30986	19,8	2,9	2,5
AMERIKA	54608	15,5	107425	11,1	19,0	2,0	104009	11,0	202650	8,0	19,2	1,9
ARGENTINIEN	2445	**	4113	**	0,7	1,7	4258	**	7473	96,5	0,7	1,8
BRASILIEN	2564	50,1	5724	81,8	1,0	2,2	5091	37,9	11158	54,4	1,1	2,2
CHILE	429	25,7-	931	11,2	0,2	2,2	761	16,7-	1668	7,6	0,2	2,2
KANADA	4119	8,3	7938	7,6	1,4	1,9	8271	9,8	15407	5,3	1,5	1,9
MEXIKO	662	17,3-	1283	16,8-	0,2	1,9	1201	2,8-	2470	3,0-	0,2	2,1
VEREINIGTE STAATEN	42477	12,8	83171	6,9	14,7	2,0	80590	8,2	156061	4,1	14,8	1,9
UEBRIGES AMERIKA	1912	1,5	4265	5,9	0,8	2,2	3837	4,8-	8413	4,3	0,8	2,2
AUSTRALIEN	1813	20,1	3789	25,1	0,7	2,1	4926	16,1	9468	23,2	0,9	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	218	39,8-	273	48,0-	0,0	1,3	507	17,6-	908	2,7-	0,1	1,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländer in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1978						Januar - Februar 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	66712	1,1	157210	3,5	100,0	2,4	131192	6,4	299027	8,6	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	51977	5,6	117977	6,9	75,0	2,3	98663	10,8	220030	13,2	73,6	2,2
EG-MITGL.LAENDER	28730	0,2	62300	2,1	39,6	2,2	54408	7,5	116685	11,6	39,0	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	3128	12,1-	6567	15,0-	4,2	2,1	5908	0,9-	12156	0,3	4,1	2,1
FRANKREICH	5577	4,8-	12243	6,5-	7,8	2,2	10467	6,6	22714	7,2	7,6	2,2
ITALIEN ¹⁾	4812	11,6	11743	23,1	7,5	2,4	8931	18,0	21241	35,2	7,1	2,4
NIEDERLANDE	7194	3,4-	13598	0,2	8,6	1,9	13900	0,7	26362	6,3	8,8	1,9
DAENEMARK	2223	9,5-	4645	13,2-	3,0	2,1	4197	0,4	8723	3,6-	2,9	2,1
GROSSBRIT.NORDIRLAND	5581	13,0	12977	13,2	8,3	2,3	10621	17,4	24398	15,4	8,2	2,3
IRLAND	215	93,7	527	78,0	0,3	2,5	384	64,8	1091	91,7	0,4	2,8
EFTA-MITGL.LAENDER	11810	11,6	26933	12,4	17,1	2,3	22109	14,9	49793	16,1	16,7	2,3
ISLAND	161	67,7	281	23,2	0,2	1,7	330	**	516	34,4	0,2	1,6
NORWEGEN	668	14,6-	1647	23,6-	1,0	2,5	1418	15,0	3191	0,2	1,1	2,3
OESTERREICH	3871	8,4	8520	6,8	5,4	2,2	7241	13,2	16442	12,6	5,5	2,3
PORTUGAL	418	46,2	831	8,6-	0,5	2,0	682	19,4	1590	6,8-	0,5	2,3
SCHWEDEN	2468	12,1	5403	17,8	3,4	2,2	4782	14,6	10457	22,4	3,5	2,2
SCHWEIZ	4224	15,8	10251	26,5	6,5	2,4	7656	14,0	17597	21,6	5,9	2,3
UEBRIGES EUROPA	11437	14,9	28744	13,2	18,3	2,5	22146	15,2	53552	14,1	17,9	2,4
FINNLAND	643	38,3	1815	30,7	1,2	2,8	1212	50,9	3282	56,4	1,1	2,7
GRIECHENLAND ¹⁾	1549	53,2	3185	10,6	2,0	2,1	3082	31,7	6120	6,1	2,0	2,0
JUGOSLAWIEN ¹⁾	2899	12,8	6456	12,5	4,1	2,2	5464	20,2	12504	19,9	4,2	2,3
POLEN	767	18,7	2144	1,6-	1,4	2,8	1399	11,8	3958	2,0-	1,3	2,8
SOWJETUNION	383	23,2	1299	95,3	0,8	3,4	557	13,5-	1891	31,7	0,6	3,4
SPANIEN ¹⁾	1373	12,9	3955	10,4	2,5	2,9	2636	21,0	7179	18,9	2,4	2,7
TSCHECHOSLOWAKEI	518	9,5	1867	25,3	1,2	3,6	834	0,5	2603	8,1	0,9	3,1
TUERKEI ¹⁾	2250	5,5-	4370	14,0-	2,8	1,9	4395	7,1-	9087	7,9-	3,0	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	1055	19,2	3653	53,4	2,3	3,5	2567	34,3	6928	43,3	2,3	2,7
AFRIKA	1297	0,6-	4606	15,6-	2,9	3,6	2562	1,8-	8509	18,2-	2,8	3,3
SUEDAFRIKA	312	8,7	705	1,8-	0,4	2,3	598	8,9-	1706	9,9	0,6	2,9
UEBRIGES AFRIKA	985	3,3-	3901	17,6-	2,5	4,0	1964	0,5	6803	23,1-	2,3	3,5
ASIEN	5152	7,0	14219	12,8	9,0	2,8	9101	9,8	25009	13,9	8,4	2,7
ISRAEL	716	14,9	1904	16,5	1,2	2,7	1304	19,3	3302	20,2	1,1	2,5
JAPAN	2260	0,3	5468	2,3-	3,5	2,4	3651	1,4-	8744	0,3-	2,9	2,4
UEBRIGES ASIEN	2176	12,3	6847	27,3	4,4	3,1	4146	18,7	12963	24,2	4,3	3,1
AMERIKA	7732	21,9-	19285	12,3-	12,3	2,5	19122	8,5-	41992	4,7-	14,0	2,2
ARGENTINIEN	278	21,5-	943	3,4	0,6	3,4	586	19,0-	1757	5,6-	0,6	3,0
BRASILIEN	523	6,5-	1374	8,2-	0,9	2,6	1172	0,9	2974	1,5	1,0	2,5
CHILE	86	28,3-	189	34,4-	0,1	2,2	206	16,9-	412	43,6-	0,1	2,0
KANADA	560	6,8-	1250	0,8	0,8	2,2	1156	4,7	2389	7,2	0,8	2,1
MEXIKO	186	77,1	374	70,0	0,2	2,0	305	21,5	620	34,5	0,2	2,0
VEREINIGTE STAATEN	5728	25,3-	14332	14,4-	9,1	2,5	14801	9,2-	32005	4,8-	10,7	2,2
UEBRIGES AMERIKA	371	25,1-	823	24,5-	0,5	2,2	896	18,4-	1835	17,1-	0,6	2,0
AUSTRALIEN	477	29,6-	978	31,9-	0,6	2,1	1606	30,8-	3260	26,1-	1,1	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	77	28,3	145	64,8	0,1	1,9	138	43,8	227	70,7	0,1	1,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1978						Januar - Februar 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
GASTHOEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	26501	12,1	66946	7,9	100,0	2,5	49923	14,9	126264	12,4	100,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	23538	16,5	58622	11,0	87,6	2,5	44181	18,9	110343	16,8	87,4	2,5
EG-MITGL.LAENDER	16638	20,6	39854	13,1	59,5	2,4	31447	22,7	75180	19,8	59,5	2,4
BELGIEN-LUXEMBURG	1780	15,8	4601	16,5	6,9	2,6	3375	5,8	8756	13,8	6,9	2,6
FRANKREICH	2301	6,7	6278	3,2-	9,4	2,7	4165	15,3	11410	11,1	9,0	2,7
ITALIEN ¹⁾	1180	12,7	3194	4,7	4,8	2,7	2197	19,7	5534	6,5	4,4	2,5
NIEDERLANDE	9191	23,9	19425	19,2	29,0	2,1	17926	30,0	37898	29,6	30,0	2,1
DAENEMARK	913	83,3	1782	87,0	2,7	2,0	1441	47,2	2899	64,1	2,3	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1195	9,3	4408	0,5	6,6	3,7	2222	3,0	8393	0,6-	6,6	3,8
IRLAND	78	77,3	166	46,9	0,2	2,1	121	92,1	290	**	0,2	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	4469	17,1	10886	12,7	16,3	2,4	7946	22,4	19471	16,6	15,4	2,5
ISLAND	36	28,6	128	16,3-	0,2	3,6	48	20,0	208	20,9	0,2	4,3
NORWEGEN	128	1,6	321	32,6	0,5	2,5	306	39,7	675	14,4	0,5	2,2
OESTERREICH	1450	11,7-	3865	11,2-	5,8	2,7	2850	3,9-	7787	2,7	6,2	2,7
PORTUGAL	64	33,3	225	53,1	0,3	3,5	102	50,0	338	36,8	0,3	3,3
SCHWEDEN	929	52,0	1768	95,6	2,6	1,9	1397	55,9	2643	73,7	2,1	1,9
SCHWEIZ	1862	36,7	4579	18,6	6,8	2,5	3243	40,8	7820	18,8	6,2	2,4
UEBRIGES EUROPA	2431	6,2-	7882	0,8-	11,8	3,2	4788	4,8-	15692	4,6	12,4	3,3
FINNLAND	95	33,6-	263	12,1-	0,4	2,8	164	21,5-	515	20,9	0,4	3,1
GRIECHENLAND ¹⁾	189	12,5-	580	23,2-	0,9	3,1	359	8,2-	1268	6,8-	1,0	3,5
JUGOSLAWIEN ²⁾	1033	5,3-	3257	11,8-	4,9	3,2	2033	9,7-	6507	4,2-	5,2	3,2
POLEN	123	66,2	497	46,2	0,7	4,0	253	61,1	925	20,3	0,7	3,7
SOWJETUNION	77	13,5-	358	**	0,5	4,6	130	16,1	514	**	0,4	4,0
SPANIEN ¹⁾	175	22,2-	496	13,1-	0,7	2,8	303	30,4-	790	31,5-	0,6	2,6
TSSCHECHOSLOWAKEI	162	18,6-	449	16,7-	0,7	2,8	310	6,6-	975	8,8	0,8	3,1
TUERKEI ¹⁾	414	15,3	1401	21,8	2,1	3,4	742	3,5-	2761	9,3	2,2	3,7
SONST.EUROP.LAENDER	163	16,4-	581	33,9	0,9	3,6	494	31,7	1437	69,5	1,1	2,9
AFRIKA	194	30,2	1050	30,8	1,6	5,4	384	15,6-	2196	19,3	1,7	5,7
SUEDAFRIKA	23	46,5-	84	27,0-	0,1	3,7	56	58,8-	168	52,8-	0,1	3,0
UEBRIGES AFRIKA	171	61,3	966	40,4	1,4	5,6	328	2,8	2028	36,7	1,6	6,2
ASIEN	453	8,6	1389	19,2	2,1	3,1	821	17,8	2565	8,9	2,0	3,1
ISRAEL	40	5,3	135	10,6-	0,2	3,4	76	5,6	220	11,7-	0,2	2,9
JAPAN	230	11,5-	535	13,6	0,8	2,3	300	12,8-	750	9,8	0,6	2,5
UEBRIGES ASIEN	183	53,8	719	32,4	1,1	3,9	445	58,4	1595	12,1	1,3	3,6
AMERIKA	2228	19,4-	5681	19,3-	8,5	2,5	4334	11,4-	10697	17,9-	8,5	2,5
ARGENTINIEN	32	**	135	**	0,2	4,2	52	23,8	231	75,0	0,2	4,4
BRASILIEN	26	44,7-	45	76,1-	0,1	1,7	94	23,7	273	7,5-	0,2	2,9
CHILE	15	**	85	**	0,1	5,7	23	91,7	137	**	0,1	6,0
KANADA	155	44,7-	487	2,8-	0,7	3,1	288	35,3-	814	2,5	0,6	2,8
MEXIKO	18	50,0	32	52,4	0,0	1,8	25	56,3	39	25,0-	0,0	1,6
VEREINIGTE STAATEN	1816	20,9-	4596	21,9-	6,9	2,5	3590	12,0-	8617	22,2-	6,8	2,4
UEBRIGES AMERIKA	166	48,2	301	19,3-	0,4	1,8	253	18,2	586	12,4-	0,5	2,3
AUSTRALIEN	82	12,8-	127	7,3-	0,2	1,5	195	18,8-	384	34,4-	0,3	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	6	50,0	77	8,3-	0,1	12,8	8	**	79	6,0-	0,1	9,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländer in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1978					Aufent- halts- dauer	Januar - Februar 1978					Aufent- halts- dauer
	Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%		
FREMDENH.U.PENSION												
AUSLAND ZUSAMMEN	19399	4,0	71719	13,0	100,0	3,7	35552	5,3	128044	12,1	100,0	3,6
EUROPA ZUSAMMEN	14990	4,9	55821	13,4	77,8	3,7	26727	7,5	97774	14,2	76,4	3,7
EG-MITGL.LAENDER	8488	11,1	33627	12,0	46,9	4,0	14413	11,4	56566	15,0	44,2	3,9
BELGIEN-LUXEMBURG	909	0,6-	4323	5,1	6,0	4,8	1510	6,2	6923	4,0	5,4	4,6
FRANKREICH	1146	9,6-	4696	2,8	6,5	4,1	2020	6,3-	8373	19,8	6,5	4,1
ITALIEN ¹⁾	954	6,1-	3141	5,3	4,4	3,3	1831	0,2	5540	6,4	4,3	3,0
NIEDERLANDE	3543	26,4	13843	13,4	19,3	3,9	5952	26,5	24037	24,0	18,8	4,0
DAENEMARK	978	42,8	2927	46,1	4,1	3,0	1381	35,8	4037	24,3	3,2	2,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	937	1,0	4556	13,0	6,4	4,9	1629	6,7-	7315	1,7-	5,7	4,5
IRLAND	21	22,2-	141	22,6	0,2	6,7	90	47,5	341	39,8	0,3	3,8
EFTA-MITGL.LAENDER	3706	2,9	12493	17,9	17,4	3,4	6882	10,8	22598	20,2	17,6	3,3
ISLAND	13	**	57	**	0,1	4,4	48	**	121	**	0,1	2,5
NORWEGEN	155	27,2-	556	12,6	0,8	3,6	333	22,4	1054	56,8	0,8	3,2
OESTERREICH	1790	5,5	4923	12,3	6,9	2,8	3360	10,8	9579	18,5	7,5	2,9
PORTUGAL	54	3,8	344	62,3	0,5	6,4	115	15,0	703	86,0	0,5	6,1
SCHWEDEN	391	11,9-	1382	40,4	1,9	3,5	640	4,9-	2174	31,6	1,7	3,4
SCHWEIZ	1303	9,1	5231	16,0	7,3	4,0	2386	12,3	8967	12,2	7,0	3,8
UEBRIGES EUROPA	2796	8,2-	9701	12,4	13,5	3,5	5432	5,1-	18610	5,5	14,5	3,4
FINNLAND	89	36,9	245	36,9	0,3	2,8	146	24,8	494	52,5	0,4	3,4
GRIECHENLAND ¹⁾	337	15,5-	1269	14,3-	1,8	3,8	743	2,5-	2565	0,5	2,0	3,5
JUGOSLAWIEN ¹⁾	963	8,8-	2764	2,3-	3,9	2,9	1770	6,3-	4814	5,4-	3,8	2,7
POLEN	120	84,6	1111	**	1,5	9,3	325	51,2	2596	17,6	2,0	8,0
SOWJETUNION	45	47,7-	331	37,3	0,5	7,4	89	43,3-	482	5,9	0,4	5,4
SPANIEN ¹⁾	181	7,7	564	11,5	0,8	3,1	319	11,9	1041	1,1	0,8	3,3
TSCHECHOSLOWAKEI	92	4,5	285	4,0	0,4	3,1	209	25,9	731	53,6	0,6	3,5
TUERKEI ¹⁾	793	17,8-	2445	4,0	3,4	3,1	1433	21,2-	4417	0,7-	3,4	3,1
SONST.EUROP.LAENDER	176	15,0	687	55,1	1,0	3,9	398	28,0	1470	39,3	1,1	3,7
AFRIKA	380	21,8	1719	10,5	2,4	4,5	711	5,3	3084	10,4	2,4	4,3
SUEDAFRIKA	80	7,0-	543	**	0,8	6,8	226	2,3	1170	74,9	0,9	5,2
UEBRIGES AFRIKA	300	32,7	1176	11,5-	1,6	3,9	485	6,8	1914	9,9-	1,5	3,9
ASIEN	1218	6,4	4996	16,2	7,0	4,1	2162	2,1-	9651	22,5	7,5	4,5
ISRAEL	149	28,4-	535	15,4-	0,7	3,6	284	10,1-	1129	14,4	0,9	4,0
JAPAN	324	2,4-	1008	2,0	1,4	3,1	562	1,4-	1765	5,6	1,4	3,1
UEBRIGES ASIEN	745	23,1	3453	28,8	4,8	4,6	1316	0,5-	6757	29,4	5,3	5,1
AMERIKA	2520	4,5-	8023	4,0	11,2	3,2	5224	2,3	15137	4,1-	11,8	2,9
ARGENTINIEN	68	19,3	210	27,3	0,3	3,1	127	15,5	362	19,7-	0,3	2,9
BRASILIEN	198	7,5-	844	81,5	1,2	4,3	471	16,0	1532	55,1	1,2	3,3
CHILE	20	59,2-	60	92,8-	0,1	3,0	48	38,5-	104	93,5-	0,1	2,2
KANADA	262	22,5-	838	7,6-	1,2	3,2	493	14,4-	1558	6,0-	1,2	3,2
MEXIKO	8	79,0-	12	88,8-	0,0	1,5	33	31,3-	77	57,0-	0,1	2,3
VEREINIGTE STAATEN	1822	3,7	5242	10,2	7,3	2,9	3751	4,3	10351	3,4	8,1	2,8
UEBRIGES AMERIKA	142	23,3-	817	69,5	1,1	5,8	301	2,4	1153	29,1	0,9	3,8
AUSTRALIEN	278	6,1	1131	74,8	1,6	4,1	713	13,6-	2366	18,1	1,8	3,3
NICHT NAEM.BEZ.AUSL.	13	23,5-	29	26,1	0,0	2,2	15	77,6-	32	75,0-	0,0	2,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1978						Januar - Februar 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halte- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halte- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	396985	9,4	861144	10,3	100,0	2,2	753749	9,2	1606741	11,1	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	294235	9,9	628478	10,5	73,0	2,1	552263	10,2	1161865	12,5	72,3	2,1
EG-MITGL.LAENDER	184745	8,2	385633	8,5	44,8	2,1	349580	9,9	716103	12,0	44,6	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	19880	5,7	44002	6,2	5,1	2,2	37106	7,6	79021	9,0	4,9	2,1
FRANKREICH	30304	3,5	63648	3,6	7,4	2,1	56625	7,2	116222	8,8	7,2	2,1
ITALIEN ¹⁾	24461	12,0	52029	15,4	6,0	2,1	46260	14,8	97310	20,5	6,1	2,1
NIEDERLANDE	60465	6,8	122842	8,1	14,3	2,0	117593	10,0	232933	14,2	14,5	2,0
DAENEMARK	13160	14,4	26235	14,1	3,0	2,0	23422	13,7	45049	12,2	2,8	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	35449	11,3	74566	8,1	8,7	2,1	66781	8,9	141320	7,1	8,8	2,1
IRLAND	1026	30,2	2311	24,2	0,3	2,3	1793	19,1	4248	32,0	0,3	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	65268	13,8	139197	16,8	16,2	2,1	119311	12,7	252040	15,9	15,7	2,1
ISLAND	658	**	1783	**	0,2	2,7	1128	**	2728	**	0,2	2,4
NORWEGEN	6001	28,6	12340	27,0	1,4	2,1	10180	26,1	20776	28,7	1,3	2,0
OESTERREICH	19570	7,9	42572	11,6	4,9	2,2	36501	8,9	81063	14,0	5,0	2,2
PORTUGAL	1485	26,8	3625	17,2	0,4	2,4	2793	17,8	6759	21,0	0,4	2,4
SCHWEDEN	15904	14,9	28476	14,7	3,3	1,8	28188	13,7	50465	14,5	3,1	1,8
SCHWEIZ	21650	12,5	50401	18,2	5,9	2,3	40521	10,8	90249	13,8	5,6	2,2
UEBRIGES EUROPA	44222	11,2	103648	10,3	12,0	2,3	83372	7,9	193722	9,9	12,1	2,3
FINNLAND	3565	10,8	7912	15,0	0,9	2,2	6482	15,4	14208	26,2	0,9	2,2
GRIECHENLAND ¹⁾	4625	4,9	10049	5,5-	1,2	2,2	9109	5,1	19891	0,6	1,2	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	10520	16,4	23213	7,1	2,7	2,2	19517	11,9	44190	10,2	2,8	2,3
POLEN	2643	38,3	7243	6,2	0,8	2,7	4802	31,7	13758	1,9-	0,9	2,9
SOWJETUNION	2670	59,2	6996	74,9	0,8	2,6	3893	24,9	10254	38,6	0,6	2,6
SPANIEN ¹⁾	7183	4,5	16507	5,8	1,9	2,3	13393	3,8	29668	6,1	1,8	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	1891	6,2	5216	19,3	0,6	2,8	3352	1,0	8798	14,7	0,5	2,6
TUERKEI ¹⁾	6440	5,7-	14617	3,6-	1,7	2,3	12590	6,9-	28811	3,7-	1,8	2,3
SONST.EUROP.LAENDER	4685	16,6	11895	35,0	1,4	2,5	10234	13,0	24124	32,8	1,5	2,4
AFRIKA	7103	18,4	24539	24,1	2,8	3,5	14115	10,7	47304	17,9	2,9	3,4
SUEDAFRIKA	1983	34,1	5295	62,2	0,6	2,7	3921	10,0	11294	33,9	0,7	2,9
UEBRIGES AFRIKA	5120	13,3	19244	16,6	2,2	3,8	10194	11,0	36010	13,7	2,2	3,5
ASIEN	25595	9,6	61164	16,1	7,1	2,4	46574	7,6	110372	13,8	6,9	2,4
ISRAEL	3060	27,1	6704	16,6	0,8	2,2	5755	20,4	12632	16,7	0,8	2,2
JAPAN	13283	3,4	27769	12,3	3,2	2,1	22473	0,8-	45439	5,2	2,8	2,0
UEBRIGES ASIEN	9252	14,2	26691	20,3	3,1	2,9	18346	15,7	52301	21,7	3,3	2,9
AMERIKA	67088	7,2	140414	5,2	16,3	2,1	132689	6,5	270476	3,8	16,8	2,0
ARGENTINIEN	2823	**	5401	76,0	0,6	1,9	5023	90,1	9823	57,2	0,6	2,0
BRASILIEN	3311	31,0	7987	50,8	0,9	2,4	6828	28,0	15937	39,3	1,0	2,3
CHILE	550	26,6-	1265	35,6-	0,1	2,3	1038	17,1-	2321	40,5-	0,1	2,2
KANADA	5096	1,5	10513	4,8	1,2	2,1	10208	5,7	20168	4,5	1,3	2,0
MEXIKO	874	8,5-	1701	10,0-	0,2	1,9	1564	0,8	3206	1,0-	0,2	2,0
VEREINIGTE STAATEN	51843	5,0	107341	2,0	12,5	2,1	102741	4,3	207034	1,2	12,9	2,0
UEBRIGES AMERIKA	2591	3,2-	6206	3,9	0,7	2,4	5287	6,2-	11987	1,2	0,7	2,3
AUSTRALIEN	2650	4,2	6025	14,8	0,7	2,3	7440	2,5-	15478	5,4	1,0	2,1
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	314	29,1-	524	27,2-	0,1	1,7	668	14,6-	1246	2,5-	0,1	1,9

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGE-
TEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1978						Januar - Februar 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halte- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halte- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Februar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar - Februar 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	423453	9,9	981439	9,0	100,0	2,3	797580	9,8	1825508	11,7	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	319507	10,5	737399	10,0	75,1	2,3	593504	10,9	1357100	13,7	74,3	2,3
EG-MITGL.LAENDER	202770	8,7	465308	8,2	47,4	2,3	379463	10,7	863209	14,2	47,3	2,3
BELGIEN-LUXEMBURG	20669	3,9	48500	1,2-	4,9	2,3	38683	7,2	89502	7,8	4,9	2,3
FRANKREICH	31578	3,0	70497	1,1	7,2	2,2	58785	7,4	127401	8,2	7,0	2,2
ITALIEN ¹⁾	24746	11,2	54866	12,9	5,6	2,2	46877	14,5	103389	19,7	5,7	2,2
NIEDERLANDE	68220	8,9	164044	12,0	16,7	2,4	131654	12,4	313043	20,2	17,1	2,4
DAENEMARK	20206	14,6	46689	14,4	4,8	2,3	33290	12,9	74263	15,2	4,1	2,2
GROSSBRIT.NORDIRLAND	36319	11,2	78325	6,8	8,0	2,2	68367	8,9	151237	7,6	8,3	2,2
IRLAND	1032	29,3	2387	19,4	0,2	2,3	1807	19,0	4374	30,1	0,2	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	71355	15,1	160615	16,6	16,4	2,3	128418	13,3	284308	15,6	15,6	2,2
ISLAND	665	**	1811	**	0,2	2,7	1140	**	2765	**	0,2	2,4
NORWEGEN	7134	34,8	14355	22,9	1,5	2,0	11799	26,6	23719	22,6	1,3	2,0
OESTERREICH	19890	6,9	44451	9,4	4,5	2,2	37156	8,1	85110	12,8	4,7	2,3
PORTUGAL	1518	27,2	3816	16,8	0,4	2,5	2864	18,7	7182	22,5	0,4	2,5
SCHWEDEN	19461	17,7	37817	20,8	3,9	1,9	33147	15,4	62559	17,9	3,4	1,9
SCHWEIZ	22687	13,0	58365	16,3	5,9	2,6	42312	11,4	102973	13,1	5,6	2,4
UEBRIGES EUROPA	45382	11,7	111476	8,5	11,4	2,5	85623	8,4	209583	9,4	11,5	2,4
FINNLAND	3791	13,2	8404	12,6	0,9	2,2	6867	17,1	15197	22,2	0,8	2,2
GRIECHENLAND ¹⁾	4812	6,3	11039	4,5-	1,1	2,3	9444	5,9	21868	2,6	1,2	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	10638	16,1	24902	7,9	2,5	2,3	19784	11,6	47077	8,8	2,6	2,4
POLEN	2764	40,8	8065	3,5	0,8	2,9	5020	32,9	15497	2,8-	0,8	3,1
SOWJETUNION	2700	57,8	7254	77,2	0,7	2,7	3974	25,8	10670	41,3	0,6	2,7
SPANIEN ¹⁾	7307	3,9	16979	0,4	1,7	2,3	13604	3,7	30772	3,7	1,7	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	1938	7,2	5460	16,5	0,6	2,8	3422	1,6	9255	11,1	0,5	2,7
TUERKEI ¹⁾	6556	6,0-	16495	8,2-	1,7	2,5	12879	6,6-	32848	3,4-	1,8	2,6
SONST.EUROP.LAENDER	4876	19,2	12878	40,5	1,3	2,6	10629	15,1	26399	39,2	1,4	2,5
AFRIKA	7188	16,1	26062	8,0	2,7	3,6	14340	9,5	51207	9,4	2,8	3,6
SUEDAFRIKA	1991	29,5	5388	14,8	0,5	2,7	3957	7,4	11818	11,3	0,6	3,0
UEBRIGES AFRIKA	5197	11,6	20674	6,3	2,1	4,0	10383	10,3	39389	8,8	2,2	3,8
ASIEN	25846	9,2	64334	11,3	6,6	2,5	47113	7,5	116510	11,9	6,4	2,5
ISRAEL	3086	26,5	7031	19,4	0,7	2,3	5811	20,6	13177	19,2	0,7	2,3
JAPAN	13341	2,8	28617	6,3	2,9	2,1	22591	1,2-	47056	2,0	2,6	2,1
UEBRIGES ASIEN	9419	13,9	28686	14,7	2,9	3,0	18711	15,9	56277	19,8	3,1	3,0
AMERIKA	67891	7,3	146706	3,8	14,9	2,2	134368	6,7	282969	3,6	15,5	2,1
ARGENTINIEN	2840	**	5623	75,4	0,6	2,0	5068	90,0	10321	58,2	0,6	2,0
BRASILIEN	3393	32,3	8628	35,6	0,9	2,5	6953	28,7	17079	30,6	0,9	2,5
CHILE	557	26,0-	1305	37,4-	0,1	2,3	1120	11,0-	2853	29,3-	0,2	2,5
KANADA	5163	1,6	10840	1,6	1,1	2,1	10380	6,2	20850	3,2	1,1	2,0
MEXIKO	880	9,5-	1788	22,8-	0,2	2,0	1576	0,1-	3407	12,5-	0,2	2,2
VEREINIGTE STAATEN	52418	5,0	111760	1,9	11,4	2,1	103882	4,4	214985	1,5	11,8	2,1
UEBRIGES AMERIKA	2640	3,0-	6762	3,9-	0,7	2,6	5389	5,9-	13474	1,1-	0,7	2,5
AUSTRALIEN	2683	4,2	6362	10,4	0,6	2,4	7554	2,4-	16371	4,2	0,9	2,2
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	338	37,3-	576	38,1-	0,1	1,7	701	25,8-	1351	15,2-	0,1	1,9

*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOENT SEIN.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1978^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	9 509	2 271	11 780	17 726	4 373	22 099	1,9	35,2
BERLIN (WEST), STADT	57 665	11 281	68 946	154 971	36 810	191 781	2,8	46,3
BIELEFELD, STADT	9 767	794	10 561	16 702	1 372	18 074	1,7	35,3
BONN, STADT	18 019	4 299	22 318	34 189	11 977	46 166	2,1	42,2
BREMEN, STADT	16 759	3 939	20 698	32 878	9 259	42 137	2,0	47,1
DORTMUND, STADT	10 558	1 213	11 771	20 052	2 274	22 326	1,9	38,3
DUESSELDORF, STADT	34 908	16 828	51 736	62 392	34 460	96 852	1,9	41,3
ESSEN, STADT	11 554	1 524	13 078	24 000	4 135	28 135	2,2	39,4
FRANKFURT AM MAIN, STADT	49 929	51 528	101 457	99 552	95 090	194 642	1,9	45,3
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	8 556	2 144	10 700	19 824	4 419	24 243	2,3	31,2
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	70 652	23 109	93 761	122 912	44 574	167 486	1,8	36,1
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	32 594	6 179	38 773	55 881	13 813	69 694	1,8	60,1
HEIDELBERG, STADT	9 001	4 571	13 572	14 318	7 893	22 211	1,6	21,8
KARLSRUHE, STADT	11 105	2 597	13 702	21 523	5 324	26 847	2,0	34,7
KASSEL, STADT	11 109	1 226	12 335	20 158	2 162	22 320	1,8	30,4
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	7 336	1 970	9 306	13 522	3 797	17 319	1,9	34,8
KOBLENZ, STADT	6 096	1 192	7 288	9 536	1 638	11 174	1,5	14,9
KOELN, STADT	42 584	18 763	61 347	98 893	41 650	140 543	2,3	54,2
MAINZ, STADT	10 577	3 562	14 139	26 315	9 906	36 221	2,6	51,6
MANNHEIM, STADT	10 086	2 374	12 460	17 658	5 030	22 688	1,8	34,4
MUENCHEN, STADT	100 242	54 260	154 502	192 044	111 212	303 256	2,0	42,6
MUENSTER (WESTF.), STADT	10 440	842	11 282	16 978	1 693	18 671	1,7	39,8
NUERNBERG, STADT	22 938	7 055	29 993	56 053	19 261	75 314	2,5	52,0
SAARBRUECKEN, STADT	8 402	1 153	9 555	13 583	1 946	15 529	1,6	24,2
STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	28 182	8 776	36 958	64 074	16 264	80 338	2,2	44,6
TRIER, STADT	7 544	742	8 286	12 157	1 238	13 395	1,6	21,3
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	13 314	3 822	17 136	46 782	9 318	56 100	3,3	46,0
WUERZBURG, STADT	9 152	1 566	10 718	15 536	2 222	17 758	1,7	30,3
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	7 211	1 831	9 042	25 581	3 048	28 629	3,2	48,3
BAD ABBACH, MARKT	627	2	629	14 036	4	14 040	22,3	39,8
BAD AIBLING, STADT	1 794	45	1 839	29 967	98	30 065	16,3	54,4
BAD BELLINGEN	664	8	672	10 671	86	10 757	16,0	20,4
BAD BERTRICH	940	9	949	17 303	122	17 425	18,4	27,5
BAD BRAMSTEDT, STADT	2 290	106	2 396	26 439	139	26 578	11,1	57,4
BAD BRUECKENAU, STADT	1 150	61	1 211	15 760	139	15 899	13,1	25,4
BAD DRIBURG, STADT	2 750	4	2 754	54 939	8	54 947	20,0	44,9
BAD DUERRHEIM, STADT	1 992	64	2 056	32 013	128	32 141	15,6	36,3
BAD EILSEN	812		812	20 661		20 661	25,4	50,3
BAD EMS, STADT	574	18	592	15 186	77	15 263	25,8	25,7
BAD FEILNBACH	828	41	869	12 213	333	12 546	14,4	18,3
BAD FUESSING	3 300	1	3 301	60 289	26	60 315	18,3	28,3
BAD GANDERSHEIM, STADT	1 565	6	1 571	16 875	6	16 881	10,7	33,6
BAD HERRENALB, STADT	2 883	126	3 009	25 220	285	25 505	8,5	19,8

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tag	%
BAD HERSFELD, STADT	2 575	80	2 655	15 222	649	15 871	6,0	34,9
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	2 859	220	3 079	34 273	716	34 989	11,4	50,4
BAD HONNEF, STADT	1 376	69	1 445	16 465	90	16 555	11,5	38,5
BAD KISSINGEN, STADT	7 264	262	7 526	83 288	866	84 154	11,2	36,1
BAD KOENIG	1 024	23	1 047	12 794	27	12 821	12,2	27,0
BAD KOHLGRUB	1 551	8	1 559	24 396	109	24 505	15,7	38,8
BAD KREUZNACH, STADT	2 707	240	2 947	31 404	383	31 787	10,8	46,9
BAD KROZINGEN	2 636	98	2 734	41 574	242	41 816	15,3	37,5
BAD LIEBENZELL, STADT	2 282	323	2 605	13 474	1 090	14 564	5,6	19,3
BAD LIPPSPRINGE, STADT	1 731	18	1 749	41 099	185	41 284	23,6	48,5
BAD MERGENTHEIM, STADT	3 519	69	3 588	51 988	786	52 774	14,7	34,1
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	1 791	7	1 798	19 099	25	19 124	10,6	31,8
BAD NAUHEIM, STADT	5 837	340	6 177	76 879	952	77 831	12,6	44,7
BAD NENNDORF	2 116	23	2 139	26 408	86	26 494	12,4	41,3
BAD NEUENAHN-AHRWEILER, STADT	4 673	432	5 105	37 645	1 552	39 197	7,7	29,5
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	1 659	10	1 669	43 628	12	43 640	26,1	59,6
BAD OEYNHAUSEN, STADT	5 830	86	5 916	83 706	211	83 917	14,2	52,3
BAD ORB, STADT	1 891	19	1 910	24 791	103	24 894	13,0	12,0
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	1 299	17	1 316	10 736	198	10 934	8,3	15,2
BAD PYRMONT, STADT	2 654	108	2 762	27 822	405	28 227	10,2	22,2
BAD RAPPENAU, STADT	1 619	22	1 641	30 768	111	30 879	18,8	45,3
BAD REICHENHALL, STADT	4 299	205	4 504	58 782	869	59 651	13,2	37,7
BAD ROTHENFELDE	2 417	54	2 471	25 487	99	25 586	10,4	34,2
BAD SALZSCHLIRF	942		942	15 955		15 955	16,9	27,9
BAD SALZUFLEN, STADT	5 380	508	5 888	58 738	1 057	59 795	10,2	26,0
BAD SASSENDORF	1 229		1 229	29 998		29 998	24,4	58,5
BAD SCHWALBACH, STADT	1 713	22	1 735	36 168	72	36 240	20,9	65,3
BAD SODEN AM TAUNUS, STADT	1 462	162	1 624	15 860	493	16 353	10,1	39,5
BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	1 578		1 578	32 304		32 304	20,5	39,5
BAD SOODEN-ALLENDORF, STADT	2 733	13	2 746	35 518	13	35 531	12,9	34,7
BAD STEBEN, MARKT	1 518	21	1 539	25 569	45	25 614	16,6	37,4
BAD TOELZ, STADT	2 673	90	2 763	41 329	336	41 665	15,1	40,1
BAD WALDSEE, STADT	1 589	29	1 618	22 826	34	22 860	14,1	48,4
BAD WIESSEE	2 951	63	3 014	29 942	392	30 334	10,1	17,7
BAD WILDUNGEN, STADT	4 286	16	4 302	98 399	32	98 431	22,9	44,7
BADEN BADEN, STADT	6 684	2 591	9 275	35 318	4 066	39 384	4,2	29,4
BADENWEILER	1 192	67	1 259	19 137	288	19 425	15,4	14,4
FUESSEN, STADT	1 285	155	1 440	9 860	335	10 195	7,1	14,1
HINDELANG, MARKT	8 050	244	8 294	83 945	2 418	86 363	10,4	47,1
HORN-BAD MEINBERG, STADT	2 772	4	2 776	41 558	86	41 644	15,0	28,5
LIPPSTADT, STADT	2 114	52	2 166	16 914	98	17 012	7,9	30,9
NIDDA, STADT	768		768	13 620		13 620	17,7	28,9
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	1 993	41	2 034	32 451	337	32 788	16,1	18,8
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	9 930	488	10 418	45 238	1 667	46 905	4,5	31,6
BAD HARZBURG, STADT	7 132	164	7 296	37 500	415	37 915	5,2	27,9

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD SACHSA, STADT	2 352	5	2 357	25 878	38	25 916	11,0	25,8
BERCHTESGADEN, MARKT	2 012	170	2 182	15 932	874	16 806	7,7	9,2
BISCHOFSWIESEN	363	12	375	3 981	76	4 057	10,8	3,6
BRAUNLAGE, STADT	15 894	574	16 468	91 732	3 119	94 851	5,8	46,1
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 674	50	2 724	24 312	167	24 479	9,0	41,3
FREUDENSTADT, STADT	7 915	672	8 587	59 833	2 651	62 494	7,3	31,3
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	11 610	1 451	13 061	98 502	9 459	107 961	8,3	44,0
HINTERZARTEN	5 251	685	5 936	45 406	3 522	48 928	8,2	55,4
HOECHENSCHWAND	1 555	158	1 713	26 792	1 081	27 873	16,3	51,7
ISNY IM ALLGAEU, STADT	1 688	47	1 735	27 468	81	27 549	15,9	50,1
KOENIGSSEE	258	68	326	1 846	404	2 250	6,9	3,1
KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 609	152	3 761	16 588	462	17 050	4,5	37,4
LENZKIRCH	3 684	665	4 349	27 532	4 912	32 444	7,5	30,3
OBERSTAUFEN, MARKT	5 226	100	5 326	48 849	1 117	49 966	9,4	29,3
OBERSTDORF, MARKT	19 603	939	20 542	187 055	6 633	193 688	9,4	47,1
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	1 871	108	1 979	14 086	764	14 850	7,5	16,0
ROTTACH-EGERN	3 727	316	4 043	27 113	1 287	28 400	7,0	30,3
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	7 866	233	8 099	36 658	621	37 279	4,6	57,4
SANKT BLASIEN, STADT	2 912	228	3 140	33 653	1 242	34 895	11,1	44,7
SCHLUCHSEE	1 810	153	1 963	17 062	892	17 954	9,1	18,3
SCHOEMBERG	803		803	26 973		26 973	33,6	54,1
SCHOENAU	701	71	772	8 786	188	8 974	11,6	7,1
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 984	192	3 176	21 483	985	22 468	7,1	40,1
TEGERNSEE, STADT	1 693	50	1 743	13 674	189	13 863	8,0	26,0
TODTMOOS	1 717	353	2 070	17 814	2 386	20 200	9,8	31,1
WILLINGEN (UPLAND)	14 676	622	15 298	82 998	2 646	85 644	5,6	40,8
WINTERBERG, STADT	17 244	4 063	21 307	93 130	15 172	108 302	5,1	53,0
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD BERLEBURG, STADT	3 174	251	3 425	34 277	1 208	35 485	10,4	33,4
BAD BEVENSEN, STADT	2 270		2 270	22 267		22 267	9,8	30,9
BAD ENDBACH	853		853	8 354		8 354	9,8	13,1
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 067	577	4 644	28 000	2 570	30 570	6,6	34,2
BAD WOERISHOFEN, STADT	3 611	71	3 682	61 749	1 035	62 784	17,1	30,0
BOPPARD, STADT	1 863	508	2 371	12 539	1 152	13 691	5,8	17,4
DETMOLD, STADT	2 528	103	2 631	9 030	332	9 362	3,6	18,3
LAASPHE, STADT	1 665	54	1 719	16 326	206	16 532	9,6	32,4
MALENTE	3 019	15	3 034	17 601	93	17 694	5,8	16,2
MITTELBERG	1 420	127	1 547	19 044	1 027	20 071	13,0	21,7
SCHEIDEGG, MARKT	1 122	15	1 137	13 090	115	13 205	11,6	23,2
SCHMALLENBERG, STADT	11 310	2 627	13 937	58 956	12 548	71 504	5,1	37,4
TITISEE-NEUSTADT, STADT	4 258	449	4 707	20 645	1 420	22 065	4,7	17,4
UEBERLINGEN, STADT	1 098	128	1 226	14 670	1 052	15 722	12,8	19,8
WILDEMANN, BERGSTADT	2 594	85	2 679	12 557	244	12 801	4,8	26,4
<u>SEEBAEUER</u>								
BALTRUM	32		32	137		137	4,3	0,1
BORKUM, STADT	407		407	5 524		5 524	13,6	1,7

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

**6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1978**

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BUESUM	1 207	14	1 221	9 630	81	9 711	8,0	4,1
BURG AUF FEHMARN, STADT	948		948	2 193		2 193	2,3	1,2
CUXHAVEN, STADT	2 278	93	2 371	7 017	286	7 303	3,1	1,8
DAHME	338		338	1 889		1 889	5,6	1,0
DAMP	1 600		1 600	17 000		17 000	10,6	10,7
ESENS, STADT	711		711	3 311		3 311	4,7	2,8
GROEMITZ	40		40	372		372	9,3	0,1
GROSSENBRÖDE	320	3	323	2 333	3	2 336	7,2	3,2
HEILIGENHAFEN, STADT	1 294	113	1 407	3 696	113	3 809	2,7	1,8
HELGOLAND	569		569	2 554		2 554	4,5	3,8
JUIST	338		338	1 816		1 816	5,4	0,9
KAMPEN (SYLT)	76		76	459		459	6,0	0,6
KELLENHUSEN (OSTSEE)	62		62	460		460	7,4	0,3
LANGEÖOG	461		461	3 082		3 082	6,7	1,7
LIST	45		45	245		245	5,4	0,3
NEBEL	146		146	783		783	5,4	0,9
NEUHARLINGERSIEL	138		138	596		596	4,3	0,8
NORDDORF	26		26	265		265	10,2	0,3
NORDERNEY, STADT	1 406		1 406	12 140		12 140	8,6	3,2
RANTUM (SYLT)	372		372	5 097		5 097	13,7	7,3
SANKT PETER-ORDING	1 205		1 205	14 647		14 647	12,2	4,8
SCHARBEUTZ	432	1	433	2 783	1	2 784	6,4	1,0
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	699	10	709	8 359	20	8 379	11,8	7,2
SPIEKERÖOG	298		298	755		755	2,5	0,9
TIMMENDORFER STRAND	3 595		3 595	13 466		13 466	3,7	4,1
TRAVEMÜNDE	2 146	641	2 787	5 830	1 005	6 835	2,5	3,1
WANGELS	936		936	2 985		2 985	3,2	2,7
WANGERLAND	174		174	298		298	1,7	0,2
WANGEROÖGE, NORDSEEBAU	186		186	562		562	3,0	0,4
WENNINGSTEDT (SYLT)	82		82	1 058		1 058	12,9	0,6
WESTERLAND, STADT	2 302	2	2 304	17 573	22	17 595	7,6	3,7
WYK AUF FOEHR, STADT	484		484	6 529		6 529	13,5	3,1
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	8 404	242	8 646	70 582	1 591	72 173	8,3	21,0
BAYRISCHZELL	2 809	76	2 885	23 758	526	24 284	8,4	39,2
BODENMAIS, MARKT	3 346	10	3 356	31 296	165	31 461	9,4	26,4
BRILON, STADT	2 459	280	2 739	18 934	1 375	20 309	7,4	30,3
ENZKLOESTERLE	1 620	35	1 655	7 857	99	7 956	4,8	13,5
FELOBERG (SCHWARZWALD)	4 304	460	4 764	26 770	2 680	29 450	6,2	22,9
FISCHEN I. ALLGÄU	4 653	22	4 675	52 563	242	52 805	11,3	46,3
FREYUNG, STADT	2 239	67	2 306	23 592	600	24 192	10,5	29,1
GRAFENAU, STADT	3 706	55	3 761	25 149	436	25 585	6,8	27,7
GRAINAU	7 574	401	7 975	45 211	2 264	47 475	6,0	47,0
IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	2 320	45	2 365	13 223	152	13 375	5,7	16,2
INZELL	6 245	171	6 416	51 490	984	52 474	8,2	36,6
KONSTANZ, STADT	3 051	504	3 555	6 372	1 088	7 460	2,1	10,8

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1978^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
LAM, MARKT	2 248	5	2 253	11 445	11	11 456	5,1	16,7
LINDAU (BOEENSEE), STADT	2 060	606	2 666	3 083	966	4 049	1,5	4,6
LOEFFINGEN, STADT	843	120	963	8 679	703	9 382	9,7	15,2
LOSSBURG	1 071	20	1 091	9 267	47	9 314	8,5	12,1
MITTENWALD, MARKT	7 688	548	8 236	76 110	3 667	79 777	9,7	42,1
OBERAMMERGAU	2 365	780	3 145	13 858	2 930	16 788	5,3	26,6
PFRONTEN	3 744	99	3 843	32 694	741	33 435	8,7	20,0
PLOEN, STADT	648	1 821	2 469	3 193	6 055	9 248	3,7	12,3
REIT IM WINKL	8 698	179	8 877	95 109	1 688	96 797	10,9	82,9
RUHPOLDING	7 413	104	7 517	71 278	910	72 188	9,6	32,0
SANKT ENGLMAR	4 575	51	4 626	39 797	382	40 179	8,7	53,5
SASBACHWALDEN	2 346	32	2 378	16 592	119	16 711	7,0	32,3
SCHLIERSEE, MARKT	6 754	434	7 188	35 309	1 409	36 718	5,1	29,8
SCHWANGAU	598	52	650	6 252	196	6 448	9,9	7,4
SIEGSDORF	1 791	79	1 870	16 954	382	17 336	9,3	17,1
SYLT-OST	244		244	2 498		2 498	10,2	1,7
TODTNAU, STADT	5 017	501	5 518	33 859	2 494	36 353	6,6	33,4
UNTERWOESSEN	1 066	5	1 071	7 092	47	7 139	6,7	14,6
WALDKIRCHEN, STADT	1 346	11	1 357	14 448	35	14 483	10,7	26,0
ZWIESEL, STADT	2 228	17	2 245	14 181	77	14 258	6,4	22,6
<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	1 136	6	1 142	16 319	74	16 393	14,4	34,7
BISCHOFSMAS	2 905	47	2 952	24 635	399	25 034	8,5	50,2
KRUEN	3 145	128	3 273	34 853	1 272	36 125	11,0	48,1
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	3 023	321	3 344	13 921	1 250	15 171	4,5	18,3
BERNKASTEL-KUES, STADT	1 107	21	1 128	15 463	32	15 495	13,7	20,0
COCHEM, STADT	263	184	447	587	245	832	1,9	1,0
GOSLAR, STADT	17 122	4 525	21 647	60 568	17 398	77 966	3,6	32,3
HERZBERG AM HARZ, STADT	980	191	1 171	4 962	472	5 434	4,6	11,3
HOLZMINDEN, STADT	2 367	67	2 434	5 475	194	5 669	2,3	9,3
NORDEN, STADT	1 209	15	1 224	2 722	18	2 740	2,2	2,8
ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	1 785	684	2 469	2 709	862	3 571	1,4	5,6
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	305	367	672	379	378	757	1,1	0,5

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR HATTEN. ABER OHNE CAMPING-PLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Februar 1978 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
Anzahl					

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	3 594	278	8 866	426
Hamburg	3	1 916	289	3 764	563
Niedersachsen	101	15 904	957	52 905	3 144
Bremen	3	467	183	1 029	379
Nordrhein-Westfalen	110	41 241	3 490	98 151	5 141
Hessen	54	9 412	729	27 432	2 476
Rheinland-Pfalz	38	6 285	304	16 343	424
Baden-Württemberg	72	15 581	1 836	56 073	2 947
Bayern	102	16 064	1 624	66 979	6 772
Saarland	6	735	100	2 215	249
Berlin (West)	4	3 911	420	15 424	1 478
Bundesgebiet	532	115 110	10 210	349 181	23 999

Kinderheime

Schleswig-Holstein	78	2 607	-	49 742	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	67	2 334	-	47 341	84
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	751	-	6 950	-
Hessen	16	700	-	8 389	-
Rheinland-Pfalz	4	195	-	2 304	-
Baden-Württemberg	74	3 072	1	56 484	28
Bayern	71	3 027	5	36 116	96
Saarland	1	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	326	12 686	6	207 326	208

8 Ankünfte und Übernachtungen im Februar 1978
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Verän- derung gegen- über Febr. 77			
	1 000	%	1 000	%				
Harz	I	59,3	17,6	333,4	12,6	+ 9,1	5,6	
	A	5,4	19,8	22,1	16,3	+ 24,1	4,1	
	Z	64,8	17,8	355,6	12,8	+ 10,0	5,5	39,1
Sauerland	I	45,2	13,4	243,5	9,2	+ 27,0	5,4	
	A	7,4	26,8	30,5	22,5	+ 62,3	4,1	
	Z	52,6	14,4	274,0	9,9	+ 30,1	5,2	43,8
Schwarzwald	I	77,8	23,1	630,1	23,9	+ 14,5	8,1	
	A	7,1	26,0	35,7	26,3	+ 9,2	5,0	
	Z	85,0	23,3	665,7	24,0	+ 14,2	7,8	26,3
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fich- telgebirge	I	154,3	45,8	1 434,3	54,3	+ 6,3	9,3	
	A	7,6	27,5	47,1	34,8	- 18,7	6,2	
	Z	161,9	44,4	1 481,5	53,4	+ 5,3	9,2	31,4
Insgesamt	I	336,6	100	2 641,3	100	+ 10,2	7,8	
	A	27,5	100	135,4	100	+ 6,4	4,9	
	Z	364,2	100	2 776,8	100	+ 10,0	7,6	31,6

